

09 27 August 2015

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach *:stadtzeitung*



FOTO: HÖHER

Schulstart ist cool!

In wenigen Tagen beginnt für unsere Mädchen und Buben wieder ein neues, spannendes Schuljahr, für viele das erste Mal. Wir wünschen Euch alles Gute und viele coole, erlebnisreiche Wochen und Monate! Mehr auf den Seiten 12-15.

Bürgermeister Günther Albel lädt ein zum

Trend sport tag

mit großem
Skatecontest

SA. 19. SEPT., ab 12h

Ersatztermin bei Schlechtwetter: **26. September**

Trendsportanlage Wasenboden

villach

ju:

jugend



ju.villach.at



Inhalt

SEITE 16–17



60-MILLIONEN-INVESTITION

Großprojekt: Das Landesklinikum Villach wird in den nächsten Jahren um- und ausgebaut und top modernisiert.

SEITE 18



SCHÖNE ERINNERUNGEN

Unser Stadtmuseum lädt zum Tag der offenen Tür und zu drei interessanten Erzählabenden über Alt-Villach.

SEITE 30–31



ERFOLGREICHE ARENA

In unserer Alpenarena trainieren das ganze Jahr über internationale Sportlerinnen und Sportler in gleich 13 Disziplinen.

32–33 STADTLICHTER

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

35–39 SERVICE

Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



LEBENSRETTETTER. Durch Aufmerksamkeit und beherztes Eingreifen haben Johanna und Alexander Wildoner ihrer betagten Nachbarin das Leben gerettet. Das Ehepaar schlug Alarm, weil die Seniorin weder auf Läuten noch Klopfen reagierte. Bürgermeister Günther Albel würdigte die beiden Landskroner und überreichte ihnen Villach-Uhren als Dankeschön für ihre vorbildliche Tat. FOTO: HÖHER

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, liebe Jugend!

Eine gesunde Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen liegen uns sehr am Herzen. Unsere Stadt hat viel in erneuerbare Energien investiert und im vergangenen Jahr durften wir dafür sogar den internationalen Umwelt-Award entgegennehmen. Mit unserem neu definierten Energie- und Umweltpreis gehen wir noch einen großen Schritt weiter: Wir laden Sie, liebe Villacherinnen und Villacher, ein, mitzubestimmen, welches der vielen eingereichten Projekte wir heuer auszeichnen sollen. (Seite 11)

Neu und überaus erfreulich ist auch die Lösung, die wir nun für das – leider verworfene – Einkaufszentrumsprojekt in der Bahnhofstraße managen konnten: Der bewährte Unternehmer Gerhard Mosser will hier ein Generationen-Wohnprojekt realisieren (Seiten 04–05). Die einstige Dependence Mosser steht bereits vor der Eröffnung als hochwertige Seniorenresidenz. Beide Projekte versprechen

wertvolle Impulse für unsere Altstadt zu werden. Derzeit entwickeln wir mit dem neuen Investor in der Bahnhofstraße die Idee unserer innerstädtischen Kletterhalle weiter, ein Vorhaben, das vor allem jungen Leuten gefallen wird und auch eine Attraktion für Zuschauer sein soll.

Unsere Jugend ist es auch, die in den nächsten Tagen in ein neues Schuljahr startet. Euch allen, die Ihr in den kommenden Monaten mitunter viel zu lernen haben werdet, aber auch Euren Eltern, Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich eine spannende, erlebnis- und erfolgreiche Zeit!

Mit besten Grüßen
Ihr/Euer

Bürgermeister Günther Albel

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205. **Redaktion:** Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pfleger DW 1712, Roland Wutterma DW 1716. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörfel. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 04242/205-1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel. **Auflage:** 37.080 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Patrick Walcher, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at. **DVR:** 0013145

Nächster Erscheinungstermin: 18.9.2015. Anzeigenschluss: 1.9.2015.



Interview

3 FRAGEN

an Bürgermeister Günther Albel zum Thema Altstadt.

Was macht das Wohnen in unserer Altstadt so attraktiv?

Bürgermeister Albel: Unsere Altstadt besitzt nicht nur dichte Wirtschaftskompetenz, sondern auch viel Lebensqualität. Das urbane Ambiente paart sich hier mit gepflegten Grünaosen, gemütlichen Rückzugsinseln und vielen sympathischen Veranstaltungen für alle Generationen. Nicht umsonst sind in den vergangenen Monaten in unmittelbarer Zentrumsnähe an die 340 neue, hochwertige Wohnungen entstanden. Es wird weiter gebaut, die Nachfrage ist groß.

Wie schaut es aus mit dem Branchenmix in der Altstadt?

Bürgermeister Albel: Wir haben in der Altstadt tatsächlich alle Branchen vertreten, es fehlt nichts. Vom Nahversorger bis zum Raumausstatter, vom Juwelier bis zu vielen wunderbaren Lokalen für alle Geschmäcker.

Auch Unternehmen entdecken die Altstadt stärker für sich?

Bürgermeister Albel: Wo viele Menschen gern leben, haben auch die Geschäfte viel Frequenz. Durch wertvolle Projekte, wie das Generationenzentrum, gibt es ständig neue Impulse. Unsere Altstadt erlebt eine echte Blüte. Allein heuer verzeichneten wir 418 neue Gewerbeanmeldungen, das sind mehr als doppelt so viele wie in den Vorjahren. Unsere StartUp-Förderung greift ebenfalls, 20 Anträge wurden bereits abgewickelt, sechs sind in Bearbeitung.

In der Bahnhofstraße entsteht jetzt ein neues, urbanes und hochwertiges Wohnprojekt.

„Max Palais“ ist die Zukunft



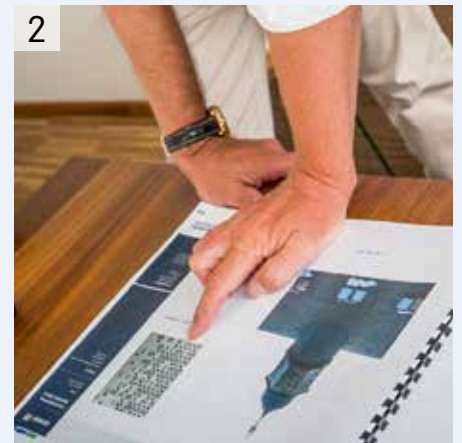
1

„Bei Gerhard Mosser bedanken wir uns für sein Bekenntnis zu unserer Altstadt und für sein Engagement. Das Miteinander der Generationen ist ein großer Gewinn für alle.“

Bürgermeister Günther Albel

„Wir bieten hier künftig ein modernes Wohnprojekt an, in dem man das urbane Umfeld nützen und genießen kann, machen aber auch individuelle Betreuung möglich.“

Investor Gerhard Mosser



2

Die Draupassagen sind Vergangenheit, die Baulücke in der Bahnhofstraße wird geschlossen. Die viel versprechende Lösung ist der Generationenpark „Max Palais“, den Gerhard Mosser, erfolgreicher Inhaber und Betreiber der AHA-Seniorenresidenzen, hier verwirklichen will und der ein starker Impuls für unsere gesamte Altstadt sein wird. „Wir haben vor einigen Jahren bereits die dahinter liegende Dependence Mosser gekauft und sind dabei, diese in die hochwertige ‚Seniorenresidenz Draupark‘ für alle Pflegestufen umzubauen, die

mit Jänner 2016 in Betrieb gehen wird“, erklärt der Investor sein Vorhaben. Im kommenden Oktober jedoch eröffnet er die „Seniorenresidenz Draupark“ bereits mit der Möglichkeit des Betreuten Wohnens. „Es lag dann nahe, auch das Areal der geplanten Draupassagen zu sichern und das Projekt insgesamt weiterzuentwickeln.“ Damit nimmt Mosser schließlich den Generationenpark „Max Palais“ in Angriff. „Wir möchten einen komfortablen Lebens- und Erholungsraum schaffen, in dem alle Generationen wohnen und einander begegnen können.“

1. Gerhard Mosser präsentiert Bürgermeister Günther Albel die aktuellen Pläne, wie er das Generationenprojekt in der Bahnhofstraße umsetzen will. 2. Das Ambiente unserer Altstadt und die dichte Infrastruktur waren projektscheidend. 3. Im künftigen Generationenzentrum steht die Lebensqualität im Mittelpunkt. 4. Die ehemalige Dependance Mosser wird als Haus Draupark schon bald hochwertigen Wohnraum für Senioren bieten.

FOTOS: STADT VILLACH (1); HÖHER (3); AHA (1)



3



4

URBANES PROJEKT. Architektonisch will Mosser das neue Gebäude der Seniorenresidenz Draupark anpassen. „Wir errichten hier Wohnraum für alle, die die Vorzüge der urbanen Umgebung schätzen: Singles, Paare, Familien und Senioren“, erklärt Mosser. Um eine optimale Versorgung zu ermöglichen, will er einige Geschäfte im Generationenpark integrieren. Bieten will er auch alle Varianten des betreuten Wohnens. „Die Nachfrage für diese Wohnform steigt stetig,“ weiß Mosser. „Seniorinnen und Senioren können ihr Leben damit selbstbestimmt und unterstützt sehr eigenständig führen.“ Neben Wohnungen und Geschäften will Mosser auch eine großzügige Parkanlage errichten. „Wir planen das Max Palais in enger Abstimmung mit der Stadt und unseren künftigen Nachbarn.“

AUFWERTUNG. Bürgermeister Günther Albel sieht in dem vielversprechenden und intelligenten Zukunftsprojekt - neben etlichen Arbeitsplätzen - eine erfreuliche Aufwertung des gesamten Stadtviertels: „Das Miteinander der verschiedenen Generationen, Familien und Senioren, ist ein Gewinn für alle. Der Investor hat uns zugesagt, unsere Kletterhalle zu integrieren.“ Der innerstädtische, verkehrstechnisch ideal erreichbare Standort für das wichtige Infrastrukturprojekt ist sowohl Attraktion als auch Frequenzbringer.

DATEN & FAKTEN

Gerhard Mossers AHA-Seniorenheim-Gruppe bietet älteren Damen und Herren vom einfachen betreuten Wohnen bis zur 24-Stunden-Pflege alle Möglichkeiten. Das neueste Projekt, die Seniorenresidenz „Haus Draupark“ (ehem. Dependance Mosser, Foto rechts) wird auch über ein Wiener Kaffeehaus verfügen und bald bezugsfertig sein.

www.aha-pflegeheime.at

Die beste Adresse Teil 2

Eine Neueröffnung jagte in den vergangenen Monaten die nächste. Es waren bisher mehr als 30 neue Betriebe, die den Branchenmix in unserer Altstadt noch stärker aufgewertet haben.

Zlof Weddings

Vom passenden Make up über die schönen Fotos und die Menükarten, von der Musik über das traumhafte Kleid und die Frisur bis zu den Blumengestecken und Gastgeschenken findet man hier alles, was Braut und Bräutigam für den schönsten Tag brauchen. Wedding-Planerin Suzanna Zlof hat mit ihrem Hochzeitsatelier, dem ersten Kärntens übrigens, in der Köllpassage am Hauptplatz voll ins Schwarze getroffen. „Ich biete die Dienstleistungen und Beratung rund um die Hochzeit in Paketen an, die wirklich für alle leistbar sind“, erklärt sie. „Die Leute können sich die Produkte vor Ort anschauen, wir bieten ein gemütliches, ruhiges Ambiente, in dem man eine schöne Hochzeit mit unserem kompetenten Team planen kann.“ Eine stimmigere Adresse als unsere Altstadt kann sich Zlof kaum vorstellen.

Noch mehr Informationen auf www.zlofweddings.at

Suzanna Zlof hat jede Menge Erfahrung im Organisieren gelungener Hochzeiten.



Teapot



Die wunderbare Welt des stilvollen Tee genusses tut sich in Daniela Koppitschs „Teapot“ auf.

Alles was das Herz echter Tee genießerinnen und -genießer erfreut, finden sie im „Teapot“, dem entzückenden Tee geschäft in der Ankershofengasse/Hauptplatz 7. Inhaberin Daniela Koppitsch offeriert die faszinierende Welt des internationalen Tees, mehr als 80 verschiedene Varianten hat sie im beeindruckenden Sortiment. Schwarztees, Grüntees, Kräuter- und Früchtemischungen findet man hier ebenso wie das stylische englische Porzellan, das Tee genuss erst wirklich zum Rundumerlebnis macht. „Außerdem biete ich in meinem Geschäft zum edlen Porzellan hübsche, passende Textilwaren an“, sagt Teapot-Chefin Daniela Koppitsch. Lustige, individuelle Teekannen ergänzen das breite Angebot. „Und natürlich kann man auch gern ein Tässchen Tee verkosten.“

QUALITÄT. „Viele zufriedene Stammkunden versichern mir, wie glücklich sie über unser Tee geschäft sind“, freut sich die Unternehmerin, die auch auf **Facebook /daniela.koppitsch** vertreten ist. „Teapot ergänzt das qualitätsvolle Angebot in unserer Altstadt“, bestätigen Kundinnen und Kunden. „Die Beratung hier ist hervorragend und sehr engagiert.“



Dilbi Mode

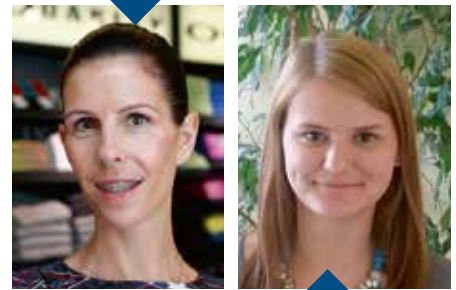
In der Postgasse hat Mara Dilberovic vor eineinhalb Jahren „Dilbi Mode“ eröffnet. Hochwertige Lederschuhe, die in der eigenen Manufaktur ihrer Familie im kroatischen Zagreb nach Maß und Wunsch gefertigt werden, gehen hier über den Ladentisch. „Wir bieten vier Herrenmodelle auf 50 verschiedenen Leisten an“, erklärt die Schuhfachfrau. Edle Ledersorten – Rind, Kalb und Ziege, glatt oder rau – wählt man klassisch oder farblich modisch-mutig aus. „Es gibt für jeden Fuß einen Leisten, der ihm optimal passt“, sagt Mara Dilberovic. Nach 14 Tagen ist das handgefertigte Paar Schuhe, „das man ewig tragen kann“ und das zwischen 250 und 500 Euro kostet, fertig. Damenschuhe sind neu im Sortiment des kleinen, feinen Geschäftes. Auch Gürtel und Handtaschen kann man sich hier passend mitanfertigen lassen.

VIELE FANS. Über **Facebook /Dilbi-Mode 1** kommuniziert man mit den Kundinnen und Kunden und gibt Einblicke.

Mara Dilberovics Schuhe, Handtaschen und Gürtel sind individuell nach Maß gefertigt in der familieneigenen Manufaktur in Zagreb.

„Villachs Altstadt hat nicht nur ein sympathisches Flair. Die vielen individuellen Geschäfte ergeben einen sehr guten Branchenmix.“

Petra Plessin, Unternehmerin, Oakley-Shop



„Die Vielfalt unterschiedlicher Lokale bietet eine lässige Atmosphäre. Ich fühle mich hier vor allem am Wochenende sehr wohl.“

Sabrina Gaube, Studentin

Conditus



Mitarbeiterin Mojca Konobelj kredenzt die köstlichen Bleder Cremoschnitten bei „Conditus“ in der Lederergasse 6.

Eine der süßesten Adressen unserer Altstadt ist die Lederergasse 6: Dort hat Ema Pogacar im Vorjahr die Cremoschnitten-Manufaktur „Conditus“ eröffnet. Und seither pilgern alle Naschkatzen hierher, um sich die slowenische Komposition aus knusprigem Blätterteig, Vanillecreme und Schlagobers auf der Zunge zergehen zu lassen. Die Bleder Cremoschnitte ist seit Jahrzehnten der Inbegriff für bodenständige Köstlichkeiten, die man ganz einfach mögen – und genießen – muss. Hier bei „Conditus“ gibt es auch ein gemütliches Plätzchen, an dem man das erste Stück gleich für den Gusto an Ort und Stelle verzehren kann. Dass sie immer topfrisch in der Vitrine stehen, versteht sich ohnehin von selbst. www.conditus.si

vestito



Marcella Jung ist stolz darauf, mit ihrem neuen Laden „Vestito“ Teil unserer Altstadt zu sein.

Villachs Altstadt hat ein ganz besonderes Flair durch die Vielfalt an Geschäften und den historischen Kern!“ Mit dieser Liebeserklärung an die beste Adresse für ihr „Vestito“ versichert Jungunternehmerin Marcella Jung: „Ich bin wirklich sehr stolz, mit meinem Geschäft Teil dieser Altstadt zu sein. Sie strahlt eine ganz besondere Gemütlichkeit aus, macht das Bummeln und Einkaufen einzigartig.“ In ihrem neuen Laden „Vestito“ in der Drauparkstraße bietet sie „italienische Mode zu sehr fairen Preisen und für jede Dame und jedes Mädchen“ an. Kleider, Hosen, Bluse, Röcke, Jacken und natürlich die dazu passenden, geschmackvollen Accessoires: Alle drei bis vier Wochen hängen neue, modische Teile im rund 100 Quadratmeter großen, lichtdurchfluteten „vestito“, das auch auf **Facebook /vestito.villach** präsent ist.

BERATUNG. Willkommen in Marcella Jungs Laden sind aber natürlich auch die Herren der Schöpfung, die ihre Liebste beim Kleiderkauf begleiten und beraten, oder sich vielleicht dort nach einem passenden, modischen Geschenk für die Herzensdame umsehen.

Es ist einfach eine Freude, durch Villachs Altstadt zu spazieren, zu gasterien, hier einzukaufen.“ Dieses schöne Kompliment hören Unternehmerinnen und Unternehmer immer wieder von Kundinnen und Kunden, die hier gern einkaufen. „Weil sie in unserer Altstadt auch tatsächlich alles finden“, bestätigt auch Bürgermeister Günther Albel. „Wir bieten einen sehr gelungenen Branchenmix aus hochwertigen Qualitätsbetrieben, überzeugen durch viel Service und Kundenfreundlichkeit.“ Und außerdem, erzählt der Bürgermeister weiter, runde das beeindruckende Flair unserer Altstadt das Erlebnis perfekt ab.

WIRTSCHAFTSKOMPETENZ. „Unsere Altstadt ist ein sehr guter Boden für die Wirtschaft“, freut sich Albel. „Und unser Stadtmarketing steht den vielen erfolgreichen Unternehmen mit professionellen und modernen Instrumenten zur Seite.“ Die neue CITY APP des Stadtmarketings sei das jüngste Beispiel dafür, wie zukunftsfit sich unsere Altstadt präsentiert. „Gut kommt aber auch der Online-Auftritt villachshop.at an“, berichtet Albel. „Er interpretiert den Handel zeitgemäß und lässt ihn trotzdem lokal, also in den Villacher Altstadtläden, stattfinden.“ City Bonus und die City Shops wären bereits bewährte, attraktive Institutionen. FOTOS: HÖHER (10); STADT VILLACH (4)

DATEN & FAKTEN

Zehn Gehminuten im Umkreis des Villacher Hauptplatzes wohnen mehr als 4800 Menschen, hier gibt es mehr als 9100 Arbeitsplätze und 1024 Firmen. In den vergangenen Monaten haben rund 30 neue Betriebe eröffnet.



Tinte & Druck

Papier, Textil, Kunststoff, Keramik... Martin Moschitz bedruckt in der Lederergasse alles, was man sich nur vorstellen kann.

Am Anfang war die Druckertankstelle, in der Martin Moschitz auf 30 Quadratmetern Tintenpatronen und Kartuschen neu füllte. Zwischenzeitlich ist der Druckspezialist immer größer geworden und bedruckt auf 150 Quadratmetern Geschäftsfläche alles, wirklich alles. „Tinte & Druck by Moschitz“ nennt er seinen Laden, der in der Lederergasse 28 optimal liegt. „Die Kundinnen und Kunden kommen ganz gezielt zu uns, die vielen Parkplätze in der Nähe sind perfekt“, erklärt er. Tochter Verena ist im Unternehmen eingestiegen und gemeinsam tüfteln die beiden an neuen Geschäftsideen. „Die Leute bringen uns ein Foto, wir drucken es auf Shirts, Taschen, Tassen, Puzzle oder wohin sie möchten.“

AUCH KLASSISCH. Freilich deckt Moschitz auch das klassische Druckergeschäft ab, von der Diplomarbeit bis zum Plakat ist alles in guten Händen. Auf [Facebook /tinteunddruckvillach](https://www.facebook.com/tinteunddruckvillach) bekommt man einen Überblick.



Das Wohnen, vor allem Schlafen in Zirbenholzmöbeln gesund für Herz und Kreislauf ist, wusste man schon lange. Jetzt liegen wissenschaftliche Beweise vor und das „La Modula“-Team hat sich dies zunutze gemacht. In der Postgasse, im Haus der Gesundheitsschmiede Dr. Weber haben Boris Mikula, Mag. Hannes Bodlaj und Martin Krebs ihren Schauraum und ihr Büro eingerichtet. „Wir produzieren mit handverlesenen Herstellern gesunde Schlafsysteme und Möbel aus österreichischem Zirbenholz“, berichtet Mikula.

KUNDSCHAFT. Die gesundheitsbewusste Klientel reist aus ganz Österreich an, um hier in der Postgasse in unserer Altstadt probeliegen zu können. Die Beratung des kompetenten und umsichtigen „La Modula“-Teams ist eine der Säulen. „Der Großteil unseres Geschäftes passiert jedoch bereits online“, erklärt Mikula. Die Website www.lamodula.at informiert eingehend über die Zirbe und ihre gesunde Wirkung, das engagierte Team, das Möbel- und das ganze spezielle Matratzensortiment.

Bei La Modula in der Postgasse kümmern sich Michaela Gärtner, Patrick Fallosch und Alexandra Frey (nicht auf dem Foto) um die Kundschaft.

LaModula





A.G.A. Campolin

Zu den ganz besonderen Läden unserer Altstadt zählt auch jener des italienischen Traditionsbetriebes von Angelo Campolin. Der Hersteller hochwertiger Jagd-, Küchen- und Springmesser produziert außerdem Scheren und professionelle Maniküre-Artikel. In seinem kompakten Geschäft in der Lederergasse bietet Campolin einen flotten Schleif- und Reparaturservice für Schneidewaren aller Art an. „Unser Familienunternehmen befindet sich seit dem Jahr 1947 in Maniago, dem Zentrum der italienischen Messerindustrie“, berichtet der Unternehmer, der in unserer Altstadt den perfekten Standort für seinen Betrieb gefunden hat.

QUALITÄT. „Außerdem schätze ich den hohen Freizeitwert in Villach“, versichert er. „Die Altstadt strahlt neben der Wirtschaftskompetenz mit den hochwertigen Läden viel Lebensqualität aus.“ Italienische Freunde und die Familie beneiden Angelo darum. www.agacampolin.com

Messer und Schneidewaren aller Art aus dem familieneigenen Betrieb verkauft Angelo Campolin in der Lederergasse.

Sisley



Sisley-Mitarbeiterin Doris Quenz setzt auf beste Beratung und Service.

Altstadt kann viel, vor allem die Villacher, und mehr als jedes Einkaufszentrum. Dachte sich Sisley-Chefin Karin Idziorek-Zorzi und übersiedelte ihren Sisley-Laden entschlossen an der Ecke Rathausplatz-10. Oktober-Straße an. „Es tut sich so enorm viel in Villach!“, schwärmt die gebürtige Tirolerin überzeugt. „Ich habe hier ein perfektes Geschäft gefunden, ein super Mitarbeiterinnen-Team und viele, viele neue Kundinnen.“ Sie ist nach wie vor restlos begeistert von „der entzückenden Altstadt, den sympatischen Aktivitäten, die hier das ganze Jahr über stattfinden, der starken Frequenz und der netten Nachbarschaft!“

www.sisleyonstore.at

Eisboutique Bepo



Bei „Bepo“ Giuseppe Zorngo bekommt man Eis in vielen Sorten. facebook.com/Eis-Boutique-Bepo

Da hat man wirklich die Qual der Wahl. Vor „Bepos“ Eisvitrine in der 10. Oktoberstraße in der Fußgängerzone läuft einem das Wasser im Mund zusammen. „Bepo“ Giuseppe Zorngo stammt eigentlich aus dem oberitalienischen Conegliano, ist aber ein leidenschaftlicher und treuer Liebhaber unserer Altstadt. Zehn Jahre verwöhnte er die Schleckermäulchen mit seiner Eisboutique „Chiara“ in der Bahnhofstraße. Nach einem kurzen Zwischenspiel in seiner Heimat zog es Bepo vor einigen Monaten wieder zurück in unsere Stadt. „Ich liebe Villach, ich mag diese sympathische Altstadt und die Leute!“, bekennt der Eisspezialist, der seine Theke stets mit 25 verschiedenen Sorten gefüllt hat. „In der Eisküche dahinter produziere ich“, berichtet er. Mit 40 wechselnden Sorten und 30 Eisbecher-Variationen begeistert Bepo seine Kundinnen und Kunden.

STAMMKUNDSCHAFT. „Meine treuen Stammgäste sind sofort wieder gekommen“, freut er sich. „Sie schätzen die hohe Qualität.“ Wer sich mehr Zeit zum Eisgenuss nehmen kann, lässt sich an den Tischen im Innen- und Außenbereich zum Verweilen nieder.

„Man spürt, dass sich in der Altstadt sehr viel bewegt. Der Trend geht eindeutig in diese Richtung, das spüren wir auch im Geschäft.“

Ingolf Hanschur, Imbissstuben-Inhaber



„Ich finde die Neustrukturierung des Hans-Gasser-Platzes sehr positiv. Noch mehr Altstadt-Veranstaltungen würde ich mir wünschen.“

Christian Wassermann, Thalia-Buchhändler



Am 19. September ist unsere Altstadt das Zentrum großer und kleiner Flohmarktfans.

Hier finden Sie ganz einfach alles

Das antiquarische Buch, nach dem Sie immer schon gesucht haben? Die alte Kaffekanne oder ein ganz besonders dekoratives Tischtuch, Kleinmöbel oder auch Sportartikel und alles, was das Tandlerherz begehrt - am 19. September findet in unserer Altstadt wieder der große Stadtflohmarkt statt. Händler und Kunden kommen auch von weit und gern her, weil unsere Altstadt perfekte Rahmenbedingungen für dieses Flohmarkt-Fest bietet.

KINDERFLOHMARKT. Das Villacher Stadtmarketing bietet als wichtigen Teil des Stadtflohmarktes auch den Nachwuchs-Tandlerinnen und -Tandler eine wunderbare Bühne. Im Garten des Parkhotels können sie ihre nicht mehr benutzten Spielsachen, Bücher, Sportgeräte und auch Bekleidung einfach und bequem verkaufen. Für die Mini-Verkäuferinnen und -Verkäufer, die nicht älter als 14 Jahre sein sollten, ist das Handeln ein Riesenspaß. Auf die Kundinnen und Kunden wartet ein großes Erlebnis, wenn sie im breiten Sortiment - zu absolut günstigen und verhandelbaren Preisen - wühlen können. Mehr als 100 Ständerln waren im Vorjahr im Parkhotelgarten aufgebaut. Wer gern mitmachen möchte, kann sich beim Stadtmarketing Villach T: 0 42 42/ 46 600-90 (Mag.a Sandra Staber-Gajsek) alle Informationen holen und anmelden.

NOCH MEHR FESTE. Nächster Höhepunkt in unserer Altstadt wird das große Biofest sein, das am 25. und 26. September erstmals in Villach über die Bühne geht. Zig Bioproduzenten aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum bieten ihre Erzeugnisse an. Auf dem Rathausplatz stärkt eine Bio-Gastronomie die Gäste. Und vom 16. bis 18. Oktober stellen wieder die Kunsthandwerker aus.

Italienische Spezialitäten am Hauptplatz.

La Gondola

Ausschließlich frische und hochwertige Produkte aus dem Adria-Raum werden in der Trattoria-Pizzeria „La Gondola“ verarbeitet. Harald Petek und sein Team bieten Köstlichkeiten aus der italienischen Küche. Ob Pizza aus dem Steinofen, köstliche Pastavariationen oder Meeresfrüchte - die Gäste erwartet ein mediterranes Geschmackserlebnis der besonderen Art. Davon konnten sich auch die zahlreichen Eröffnungsgäste überzeugen. Damit auch das Auge nicht zu kurz kommt, wurden Werke der Villacher Künstlerin Barbara Lauritsch präsentiert. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte.

Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser (links) schaute auch im „La Gondola“ vorbei und wünschte dem Team alles Gute. FOTO: AUGSTEIN



Neues Kindermodenfachgeschäft in der Altstadt.

Trendstore Kids

Oliver Hönlein ist als erfolgreicher Geschäftsmann bekannt, und beweist mit dem mittlerweile dritten Modegeschäft in unserer Stadt abermals seine innovative und kreative Ader. Der neue Laden in der Weißbriachgasse ist ganz auf Wünsche der Kinder ausgelegt. Ein eigener Multimedia-Bereich und eine Babyecke vervollständigen das Angebot. Bürgermeister Günther Albel gratulierte dem Ehepaar Hönlein als bekennende Fans unserer Altstadt zur Firmenphilosophie und wünschte viel Geschäftserfolg.

Oliver Hönlein, Bürgermeister Günther Albel, Chantal Hönlein und Gemeinderat Bernhard Plasounig (von rechts) mit kleinen Trendstore-Fans bei der Eröffnung. FOTO: HÖHER



„Gesunde Umwelt und der bewusste Umgang mit Ressourcen sind uns sehr große Anliegen. Wir wollen das engagierteste Projekt würdigen.“

Bürgermeister Günther Albel



FOTO: © ISTOCK.COM / YARUTA

Der Villacher Energie- und Umweltpreis ist mit 4000 Euro dotiert. Heuer sollen auch Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mitentscheiden, wer diese Auszeichnung erhält.

Mit dem Energie- und Umweltpreis setzt unsere Stadt neue Maßstäbe. Machen Sie mit!

Ein Preis für Vordenker

SO SIND SIE DABEI

Vorschläge und Projekte für den Energie- und Umweltpreis bringen Sie bitte im Büro des Bürgermeisters, Rathausplatz 1, 9500 Villach, bis zum **18. September** ein oder auch per **Online-Formular** (siehe QR-Code oben). Vorausgesetzt sind folgende Themengebiete: Erneuerbare Energie/ Energieeffizienz/ Technologische und soziale Innovation/ Luftreinhaltung / Abfallvermeidung und -entsorgung / Gewässerschutz und Wasserwirtschaft / Lärmschutz / Ernährung / Fair Trade / Verkehr und neue Mobilitätsdienstleistung / Naturschutz – Allgemeine Umweltvorsorge, Umwelterziehung und Bewusstseinsbildung. Teilnehmen dürfen Privatpersonen, Unternehmen und Personengruppen.

Herausragende Projekte im Bereich erneuerbare Energie, Energieeffizienz, technologische und soziale Innovationen sowie Umwelt- und Klimaschutz will Bürgermeister Günther Albel künftig mit dem neuen Energie- und Umweltpreis würdigen. Dieser ist mit 4000 Euro dotiert und soll künftig alle zwei Jahre vergeben werden. Das Besondere: Ein Platz in der Fachjury, in der auch die Fachhochschule und die Arge Erneuerbare Energie vertreten sein werden, gehört den Villacherinnen und Villachern, die per Internetvoting ab 23. September ihre Stimme für ihr Lieblingsprojekt abgeben können. Der Energie- und Umweltpreis wird in einer würdigen Feierstunde präsentiert und verliehen.

ZUSAMMEN AM ZIEL ARBEITEN. „Wir arbeiten konsequent daran, die hohe Energie- und Umweltqualität in unserer Stadt zu erhalten und weiter auszubauen“, sagt Albel. Die eingereichten Ideen sind als Vorbild für weitere Projekte zu sehen.

Am 16. und 17. November tagt in unserer Stadt wieder der Weltklima-Gipfel.

Villach ist Umweltpionier

„Der heurige Weltklimagipfel wird international anerkannte Wissenschaftler mit aktuellsten Informationen nach Villach bringen.“

Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann



Wir nehmen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ernst und zwar seit Jahrzehnten!“, versichern Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner

und Umweltstadtrat Erwin Baumann. Vor 30 Jahren ging an der Drau ein weltweit bedeutender World Meteorological Organisation-Kongress über die Bühne. Diese Konferenz versammelte nicht nur die Elite der Klimaexperten, sie war der Impuls für die weltweite Klimadebatte. Damals richteten die Forscher den Appell an die Politik, etwas gegen die Treibhausgas-Emissionen zu unternehmen. Die brisante Botschaft der Klimaschützer ist schon damals bei uns angekommen und wir haben in unserer Stadt viel in diesem Sinne umgesetzt. Nach 30 Jahren findet in unserer Stadt heuer wieder der internationale Klimagipfel mit aktuellsten Daten statt. FOTO: AUGSTEIN (1)



„Im Vorjahr bekamen wir für unsere Bemühungen um erneuerbare Energie und Ressourcenschutz einen internationalen Preis.“

Energierreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner

Hurra, die Schule fängt wieder

In zwei Wochen starten wir in ein neues Schuljahr. Ob Taferlklassler oder Studenten, unsere Stadt bietet allen die besten Rahmenbedingungen für optimale Bildung – von der Vor- bis zur Hochschule.

Neun Wochen Pause vom Arbeitsalltag zwischen Schulheften und Tafel gehen in wenigen Tagen zu Ende. Aber keine Sorge, die nächsten freien Tage kommen bestimmt. Wer es nicht erwarten kann: Der schulfreie Nationalfeiertag am 26. Oktober fällt heuer auf einen Montag. 598 Mädchen und Buben unserer Stadt sind sicher bereits ganz besonders aufgeregt. Für sie als Taferlklassler beginnt am Montag, 14. September, der so genannte Ernst des Lebens, wenn sie ihre Schullaufbahn starten. Insgesamt besuchen im kommenden Schuljahr 2106

Schüler in 110 Klassen eine Villacher Volksschule. 450 Lehrerinnen und Lehrer im Pflichtschulbereich sind darum bemüht, das Wissen altersgerecht aufbereitet und spannend zu vermitteln.

NEUE MITTELSCHULEN. An den vier Standorten der Neuen Mittelschulen (NMS) können sich die Schülerinnen und Schüler je nach Interesse und Neigung weiterbilden: Die NMS1-Auen setzt verstärkt auf Musik und EDV, in der NMS2 in Lind geht es schwerpunktmäßig um Sport. Einen EDV-Schwerpunkt bietet die

NMS3 in Völkendorf und in der NMS5 in Landskron erwartet die jungen Leute ein musisch-kreativer Bildungsansatz. 1312 Buschen und Mädchen werden heuer in 58 Klassen in unseren Neuen Mittelschulen unterrichtet, die sich nach modernsten Kriterien orientieren.

Wer nach der Neuen Mittelschule keine berufsbildende oder weiterführende Schule besuchen will, absolviert das verpflichtende neunte Schuljahr in einer der sechs Klassen an der Polytechnischen Schule. FOTOS: AUGSTEIN (3); HÖHER (1); STADT VILLACH (1); ©ISTOCK.COM/

„Ich wünsche allen Mädchen und Buben einen gelungenen Start in das neue Schuljahr und in den nächsten Monaten viele spannende Unterrichts- und Lernstunden.“

Bürgermeister Günther Albel

Unseren Schulen bieten den Mädchen und Burschen ausgezeichnete Bildungschancen und einen optimalen Start in die Zukunft.



an!

„Eine solide Ausbildung ist die beste Basis für eine erfolgreiche Zukunft unserer Kinder. Ihnen diese in bester Qualität zu bieten, ist unserer Stadt ein großes Anliegen.“

Schulreferentin
Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser

Schwerpunkte: Sprachen und Musik

In der Volksschule Maria Gail wird nach dem Minderheitenschulwesen auch in vier Klassen in **SLOWENISCH** unterrichtet. In der Volksschule Lind werden bilinguale (zweisprachige) Klassen in **ITALIENISCH UND ENGLISCH** geführt. In der Volksschule Landskron gibt es einen **ENGLISCH-SCHWERPUNKT**. Einen **MONTESSORI-SCHWERPUNKT** bietet die Volksschule St. Andrä. Auf das Thema **MUSIK** konzentriert man sich in der Volksschule Khevenhüllerschule. Gemeinsam mit Fachlehrern der Musikschule werden Schülerinnen und Schüler in einer eigenen Bläserklasse ausgebildet.

Vermeehrt angeboten wird im Schuljahr 2015/16 **ZUSÄTZLICHER UNTERRICHT** für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die aufgrund dessen dem Lehrplan nur bedingt folgen können.

Die **POLYTECHNISCHE SCHULE** unterrichtet seit dem vergangenen Schuljahr österreichweit innovativ und sehr erfolgreich mittels dem sogenannten „**MENTORING-SYSTEM**“. Junge Menschen erfahren durch eine Vielfalt an Informationen, Betriebserkundungen und berufspraktischen Tagen in Betrieben, Lehrwerkstätten und Berufsschulen gezielte Orientierung und Vorbereitung für den künftigen, noch zu wählenden Beruf.



SCHULSTART-PAKET

Das Schulstartgeld wird künftig durch das von EU und Sozialministerium finanzierte Schulstartpaket ersetzt. Unterstützt werden Familien, die Mindestsicherung beziehen. 238 Kinder unserer Stadt können sich daher beim Roten Kreuz aus mehreren Angeboten das für sie passende Startpaket aussuchen. Der Gutschein dazu wurde bereits an die Erziehungsberechtigten geschickt. Infos unter T: 050 9 144-1064 oder www.schulstartpaket.at

Breitestes Bildungsangebot

Unsere Stadt verfügt mit den traditionellen allgemein- und berufsbildenden Schulen, wie den beiden Gymnasien, der Handelsakademie und der Handelsschule (HAK/HAS), dem Centrum Humanberuflicher Schulen (CHS), der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTL), den Kärntner Tourismusschulen (KTS), den Berufsschulen, der Gesundheits- und Krankenpflegeschule und der Fachhochschule Kärnten sowie mit dem Fernstudienzentrum der Rechtswissenschaften über ein umfangreiches Angebot. Wir sind ein Ballungszentrum für Bildung.

Zirka 10.000 junge Menschen besuchen auch ab dem heurigen Herbst wieder eine der allgemein- oder berufsbildenden Schulen in unserer Stadt. Tausende Erwachsene, die Angebote des WIFI, BFI oder der VHS nutzen, beweisen ebenfalls, dass Lernen ein lebenslanger Prozess ist.



Bürgermeister Günther Albel zeigt Volksschulkindern, wie man sicher über die Straße kommt.



Sicher in die Schule

Dass die Vorschülerinnen und Vorschüler, aber natürlich auch die Volksschulkinder sicher in die Schule gelangen, dafür sorgen auch im kommenden Schuljahr wieder die rund 120 freiwilligen Schülerlotsinnen und Schülerlotsen. Sie achten an den wichtigsten unregulierten Straßenkreuzungen darauf, dass alle sicher und gefahrlos zum Unterricht gelangen. „Außerdem bemühen wir uns permanent, die Sicherheit im Straßenverkehr weiter zu heben!“, sagt unser Bürgermeister. „Heuer haben wir allein in die Erneuerung von Schutzwegbeleuchtungen, Verbesserung der Gehwege und des Radwegenetzes 140.000 Euro investiert.“

Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser dankte den Schülerlotsinnen und -lotsen für ihren Einsatz.

Eltern sind die wichtigsten Verkehrserzieherinnen und Verkehrserzieher für ihr Kind – vor allem durch ihre Vorbildfunktion. Mit diesen Tipps sind Ihre Kids auf der sicheren Seite.

6 Tipps

1. Statten Sie Ihr Kind mit heller, reflektierender Kleidung aus.
2. Suchen Sie die sicherste Strecke zu und von der Schule. Aber, Achtung: Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg!
3. Gehen Sie mit den Kindern die Strecke ab und besprechen Sie die Gefahrenstellen! Lassen Sie sich nach einiger Zeit von Ihrem Kind führen. Das trägt erheblich zum raschen Erlernen des richtigen Verhaltens bei.
4. Benützen Sie möglichst ampelgeregelter Kreuzungen!
5. Nehmen Sie sich die Zeit und kontrollieren Sie, ob Ihr Kind auch tatsächlich den mit Ihnen vereinbarten Schulweg benutzt.
6. Vermeiden Sie allgemeine Aufforderungen wie zum Beispiel „Sei vorsichtig!“ oder „Pass auf!“. Diese Botschaften enthalten keine Information und verunsichern das Kind nur. Erklären Sie Ihrem Kind unbedingt, warum es hier aufmerksam sein muss und worauf es achten soll.



Für Euch gebaut

Für die Optimierung verschiedener Sicherheitseinrichtungen, vor allem Brandschutz und elektrische Schließsysteme, wurden bis Schulanfang in diversen Schulen 265.000 Euro aufgewendet. – In der Neuen Mittelschule Auen werden als zweite Baustufe die Sanitäranlagen und das Turnsaaldach sowie der Prallschutzbelag um 645.000 Euro generalsaniert. In der Volksschule Auen werden um 170.000 Euro die Nachmittagsbetreuungsräume um eine Gruppe erweitert und modernisiert. In der Volksschule Völkendorf wurden im Turnsaal das Dach und die Belüftungsfenster um 37.000 Euro saniert.

Lässig! Nachmittag mit Programm

Sowohl in unseren Volksschulen als auch in allen Neuen Mittelschulen bietet unsere Stadt während des gesamten Schuljahres engagierte und qualitativ hochwertige Nachmittagsbetreuung mit einem gesunden Mittagstisch sowie mit kreativer und sportlicher Freizeitgestaltung an. Auch in den Sonderschulen gibt es ein pädagogisches und lernunterstützendes Nachmittagsprogramm. Dafür anmelden kann man sich ab sofort in den zuständigen Schulen.



Ferientage Schuljahr 2015/16

Schulbeginn 2015/16	Mo, 14. 9. 2015
Kärntner Volksabstimmung	Sa, 10. 10. 2015
Nationalfeiertag	Mo, 26. 10. 2015
Allerheiligen	So, 1. 11. 2015
Allerseelen	Mo, 2. 11. 2015
Maria Empfängnis	Di, 8. 12. 2015
Weihnachtsferien	Do, 24. 12. 2015 bis Mi, 6. 1. 2016
Semesterferien	Mo, 8. 2. 2016 bis So, 14. 2. 2016
Heiliger Josef	Sa, 19. 3. 2016
Osterferien	So, 20. 3. 2016 bis Di, 29. 3. 2016
Staatsfeiertag	So, 1. 5. 2016
Christi Himmelfahrt	Do, 5. 5. 2016
Schulautonomer Tag in Ktn.	Fr, 6. 5. 2016
Pfingstferien	Sa, 14. 5. 2016 bis Di, 17. 5. 2016
Fronleichnam	Do, 26. 5. 2016
Schulautonomer Tag in Ktn.	Fr, 27. 5. 2016
Letzter Schultag	Fr, 8. 7. 2016
Sommerferien	Sa, 9. 7. 2016 bis 11. 9. 2016
Schulbeginn 2016/2017	Mo, 12. 9. 2016

Das Spiel ist vor allem bei kleinen Kindern enorm wichtig. Eine spezielle Tagung behandelt das Thema.

FOTO: SCHUSSER



Pädagogische Tagung

Auch in den Kindergärten und Horten unserer Stadt beginnt der Betrieb in den nächsten Tagen wieder. Schwerpunktprojekte über mehrere Monate hinweg, engagiertes Fördern der Kleinen, stehen hier auf der Tagesordnung. Besonders wichtig für die Mädchen und Buben ist aber auch das Spielen. Die Pädagoginnen und Pädagogen unserer Stadt bilden sich konstant weiter, um den modernen Anforderungen zu entsprechen. „Lasst unsere Kinder spielen! Der Schlüssel zum Erfolg“ ist das Thema der heurigen Herbsttagung der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, die am 8. September stattfindet. Der international bekannte Wissenschaftler und Spielforscher Prof. Dr. Andre Zimpel wird dabei hochkarätige Vorträge halten und zu spannenden Diskussionen einladen.

Das Villacher Landeskrankenhaus wird jetzt mit einer Großinvestition ausgebaut und den modernen Patienten-Bedürfnissen angepasst.

60 Millionen Euro für unsere Gesundheit

Während anderswo eingespart wird, investiert die Krankenhausbetreibergesellschaft KABEG stolze 60 Millionen Euro in den Aus- und Umbau unseres Landeskrankenhauses. Das bereits 30 Jahre alte Gebäude „Baustufe 1“ wird von Grund auf saniert und im Westen um einen topmodernen Neubau erweitert. Hier wird die Bettenanzahl der psychiatrischen Abteilung von 50 auf 84 aufgestockt, in der Neurologie von 53 auf 60, in der geriatrischen Versorgung von 36 auf 54. Das tageschirurgische und tagesklinische Angebot soll von sechs auf 39 Betten ausgebaut werden. Auch im Bereich Augenheilkunde, Urologie und Hals-Nasen-Ohren wird es künftig eine Versorgung geben.

STRUKTURPLAN. „Die neuen Strukturen benötigt man für die überregionale Versorgung in diesem Teil Kärntens, vor allem im psychiatrischen Bereich“, erklärt Gesundheitsreferentin Landeshauptmannstellvertreterin Dr.in Beate Prettnner. Sie strebe eine optimale medizinische Versorgung an, die sich allein durch den demographischen Wandel entsprechend geändert habe. „Angepasst an die aktuellen medizinischen Anforderungen und gemäß den Vorgaben des regionalen Strukturplanes wird das LKH Villach die Versorgung für den Oberkärntner Raum verbessern“, sagt KABEG-Vorstand Arnold Gabriel. Es soll keine Umbauarbeiten im Bestand während des laufenden Betriebes geben. Über der Tiefgarage entsteht ein Gebäude, in dem die Psychiatrie und Teile der Kinder- und Jugendheilkunde untergebracht werden.

NOCH MEHR QUALITÄT. Bürgermeister Günther Albel freut sich über die geplante Großinvestition: „Diese Maßnahme bedeutet eine noch bessere Qualität in der gesundheitlichen Versorgung der Villacherinnen und Villacher.“

FOTOS: KABEG (2); HÖHER (1)

„Diese Großinvestition ist sehr bedeutsam für unsere Stadt. Sie dient dem Wohl der Menschen und schafft zusätzlich viele hochwertige Arbeitsplätze.“

Bürgermeister Günther Albel



1 2
3

1. Bürgermeister Günther Albel, Dr. Dietmar Alberer (Medizinischer Direktor), Landeshauptmannstellvertreterin Dr.in Beate Prettnner, Dr. Wolfgang Deutz (Kaufmännischer Direktor), Dr. Arnold Gabriel (KABEG-Vorstand), Brigitte Stingl-Herzog (Pflegedirektorin), DI Werner Leitner (Leiter Bauprojekt-Management), DI Markus Fischer (Bauprojekt-Management) (von links).

2. Die intensive Bauphase wird bis zum Jahr 2020 dauern.

3. So wird sich das modernisierte und erweiterte LKH künftig präsentieren.



GUT ZU WISSEN

- Neubau Neonatologie und Kinderintensiv haben bereits begonnen, Fertigstellung bis Frühjahr 2016
- Neubau westlich des Bestandsgebäudes „Baustufe 1“ über der Tiefgarage und Besiedelung durch die Abteilungen Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde und Teile der Inneren Medizin; Sanierung des Gebäudes Baustufe 1 mit Anbindung an Neubau
- Gesamtfertigstellung: 2020, Kosten: 60 Millionen Euro
- Das LKH Villach beschäftigt 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über 750 Patienten-Betten.



Fertigstellung 2020



Bezahlte Anzeige

Mit Opitz Beratung zur besten Fensterlösung

„Neue Fenster sollten frühzeitig in die Planung integriert werden. Dann können wir wirklich alle Möglichkeiten für die Kunden ausschöpfen und ihnen spätere teure Nachrüstungen ersparen!“ Adrian Sternig, Kundenberater bei Opitz

Redaktion: Welches ist eigentlich das beste Fenster, wollen wir von Opitz Fensterprofi Adrian Sternig wissen. Es gibt ja so viele verschiedene Systeme, Ausführungen und Modelle ...

Adrian Sternig: Ein „bestes Fenster“ gibt es nicht. Es gibt nur das für den jeweiligen Kunden und die jeweilige Einbausituation ideale Fenster. Und das ermitteln wir im Zuge unserer umfassenden Beratung. Als Berater nehmen wir uns Zeit und bringen uns am liebsten schon in der Planungsphase ein, damit wirklich alle Fakten wie Sonnenschutz, Fensterbänke usw. berücksichtigt werden können.



Von Adrian Sternig dürfen Kunden einfach mehr erwarten. Das liegt unter anderem daran, dass er sich beim Fenstertausch wirklich auskennt. Außerdem begleitet er seine Kunden durch den ganzen Sanierungsprozess. Für Opitz ist das ganz normal. Und für neun von zehn Kunden ein triftiger Grund, uns für Fenster- und Türenlösungen weiterzuempfehlen.

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach, Tel: 04242/57 4 47, opitz@opitz-fenster.at



Yoga im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

YOGA-Herbst-Kurse

14. September - 17. Dezember

Für Neueinsteiger:

alle Kurse kostenlos schnuppern, 14.-17. September

Stufe 1-2: •Mo 17.30 •Mi 19.00 •Do 9.30 A&F

Stufe 2-4: •Di 16.30 •Do 18.00 F

Stufe 3-7: •Di 19.00 F

A=Anfänger

F=Fortgeschrittene

Wirbelsäule und Gelenke: •Di 9.30 •Mi 17.00 A&F

Sanftes Yoga: •Do 16.00 (Hilfe für Blutdruck, Herz u. Stressabbau) A&F

Senioren „65+“: •Fr 9.00-10.30 kostenlos

Yoga gegen Rückenschmerzen: •Mo 19.30

Yoga im täglichen Leben – Villach, Stefan-Moser-Straße 4, Tel. 04242/257070
www.yoga-im-taeglichen-leben.at • villach@yogaindailylife.org

Schaut
ja gut aus ...



... Ihre Werbe-Einschaltung in der
Villacher Stadtzeitung!

Wie das geht, darüber informieren wir Sie gerne
telefonisch oder persönlich. Fordern Sie uns heraus!

TOPTEAM
WERBEAGENTUR

Otilie Langer und Patrick Walcher
Villach, Trattengasse 1, T: 04242/24454-0, www.topteam.at

Tanzschule HUBER

TANZKURSE für Anfänger

Schüler, Jugend	Sa. 26.09.15	um 17.30 Uhr
Paare, Ehepaare	Sa. 26.09.15	um 20.00 Uhr
	Mi. 07.10.15	um 19.30 Uhr
Single	Di. 22.09.15	um 19.30 Uhr

TANZKURSE für Fortgeschrittene

Schüler, Jugend	Sa. 28.11.15	um 17.30 Uhr
Paare, Ehepaare	Do. 24.09.15	um 19.30 Uhr

TANZKREIS - Club Level 1

Paare, Ehepaare	Mo. 28.09.15	um 19.30 Uhr
-----------------	--------------	--------------

TANZKREIS - Club Level 2

Paare, Ehepaare	So. 27.09.15	um 19.15 Uhr
-----------------	--------------	--------------

TANZKURSE nur für Frauen

Ladies Salsa Solo Style	Fr. 18.09.15	um 19.45 Uhr
-------------------------	--------------	--------------

SPEZIAL-KURSE

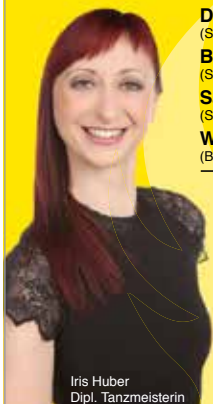
Disco Fox (Stufe I)	Mo. 21.09.15	um 18.30 Uhr
Boogie (Stufe I)	Do. 17.09.15	um 18.30 Uhr
Salsa (Stufe I)	Di. 22.09.15	um 21.00 Uhr
West Coast Swing (Beginner)	Sa. 03.10.15	um 21.00 Uhr

HIP HOP / MTV VIDEOCLIP MOVES & JUMPSTYLE für Kids & Jugendliche

Beginn: Fr. 25.09.2015
6-8 J. um 14 Uhr / 8-10 J. um 14.45 Uhr / 11-13 J.
um 15.45 Uhr / 14-19 J. um 17.25 Uhr
Jumpstyle 11-20 J. um 16.45 Uhr

BOKWA® Fitness - Kursstart

Workshop	Fr. 18.09.15	um 18.30 Uhr
----------	--------------	--------------



Iris Huber
Dipl. Tanzmeisterin

Tanzschule HUBER
Tel. 04242 / 28073 | Fax 04242 / 57477
info@tanzschule-huber.at | www.tanzschule-huber.at

Eintritt frei



In der Unteren Fellach, 1907

Villach in alten Geschichten

Do, 3. September
Mirko Hofer, Maria Gail

Do, 10. September
Dieter Haslinger,
Landskron

Do, 17. September
Hans Liesinger, Fellach
jeweils 19 Uhr

Tag der offenen Tür

Sa, 12. September
10 bis 16.30 Uhr

alle Veranstaltungen
finden im Museum statt

Merken Sie sich den Tag der offenen Tür und die Erzählabende vor.

Erlebnistage im Stadtmuseum

Die Vergangenheit unserer drei „jüngsten“ Stadtteile Maria Gail, Fellach und Landskron rückt die Sonderausstellung des Stadtmuseums in den Mittelpunkt. Die fein aufbereitete Schau „Zeit-Räume-Villach – Stadt und Land in alten Ansichten“ nehmen drei Villacher Persönlichkeiten zum Anlass, Informatives und persönliche Anekdoten aus ihrem jeweiligen Stadtteil im Innenhof des Museums zu erzählen. Dort gebürtige Musiker runden das Erlebnis ab. Den Auftakt macht Mirko Hofer am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr mit seinen Erinnerungen an Maria Gail. Der ehemalige Vizebürgermeister Dieter Haslinger wird am 10. September von Landskron erzählen, Hans Liesinger berichtet am 17. September Interessantes von der Fellach. Im Anschluss an die Vorträge lädt Bürgermeister Günther Albel jeweils zu einer Führung durch die Sonderausstellung ein.

TAG DER OFFENEN TÜR. Am Samstag, 12. September, lädt das Museum zwischen 10 und 16.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Bei freiem Eintritt können Sie eine gratis Führung durch die sehenswerte Sonderausstellung genießen und viel Interessantes entdecken. Außerdem werden traditionelle Handwerker – Schmied, Schuster, Steinmetz etc. – an eigenen Ständen ihre Arbeit erklären. Es gibt Livemusik und ein museumspädagogisches Programm für die kleinen Besucherinnen und Besucher.

SEHENSWERT

Die multimedial aufbereitete Sonderausstellung „Zeit-Räume-Villach“ im Museum der Stadt (Widmannngasse) ist bis 31. Oktober zu erleben.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr
Infos T: 0 42 42 / 205-3500.

INFO



villach.at/museum

KULTUR

September/Oktober 2015 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 50 ■ www.villach.at/kultur

GROSSES ORCHESTER



© Jack Liebeck

Königliche Philharmonie Flandern

Mittwoch, 23. September 2015
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Ludwig van Beethoven Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“
Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester in A-Dur, KV 414
Robert Schumann 3. Sinfonie in Es-Dur, op. 97, Rheinische Sinfonie

Paul Lewis Klavier
Philippe Herreweghe Dirigent

Philippe Herreweghe, Kulturbotschafter Flanderns, wird mit seinem Orchester „Königliche Philharmonie Flandern“ unvergleichlich schön die melodische Qualität der Werke zum Erklingen bringen. Solist des wunderschönen Klavierkonzerts von Mozart ist Paul Lewis, der gute Musik als eine endlose Reise und ohne Ziel in der Perfektion empfindet.

18.45 Uhr, Gottfried-von-Einem-Saal:
Einführung zum Konzertabend mit dem Orchesterleiter Joost Maegerman

KAMMERMUSIK

Max Müller, Bariton
Volker NEMMER, Klavier

Samstag, 26. September 2015
19.30 Uhr, Congress Center Villach

„Tierisch!“ – Lieder & Literarisches von Rebläusen und Werwölfen, von Wackel-dackel bis Katzenduett

Max Müller hat einen ganzen Zoo in Tönen mitgebracht: Vom Regenwurm bis zur Reblaus, vom Theaterkater bis zur Familie Erdmännchen. Ob in Opernarien von Mozart, Kabarettchansons von Kreisler, im romantischen Kunstlied von Schubert, in gemütvollen Wiener Liedern, hintersinnigen Tiergedichten von Ringelnatz und Morgenstern oder ironischen Texten von Wilhelm Busch und Robert Gernhardt – immer begeisterte er als veritabler Opern- und Liedsänger mit einschmeichelndem Timbre und als Rezitator mit schauspielerischem Humor.



© Christian A. Rieger - Klick

LITERATUR UM 8



© Brennerbach

„In Gottes Namen...“
Christine Lavant –
die Schreibende

Donnerstag, 1. Oktober 2015
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Szenische Lesung zum 100. Geburtstag
mit Gudrun Maria Leb

Musik: Karen Asatrian

Christine Lavants Werk hat Generationen von Autorinnen und Autoren nachhaltig beein-

flusst. Lyrik und Prosa der Autorin sind zeitlos und von ungeheurer Sprachgewalt. Obwohl ihre Gedichte präsent sind, ist ihre Lebensgeschichte bis heute nahezu unbekannt – die Auseinandersetzung mit ihren Briefen fasziniert daher umso mehr und lässt ihr Werk in einem neuen Licht erscheinen.

KLEINES ORCHESTER



© www.robertmayer.at

Gedenkkonzert
70 Jahre Befreiung KZ Theresienstadt
Georgisches
Kammerorchester
Ingolstadt

Freitag, 2. Oktober 2015
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Werke von Pavel Haas, Gideon Klein,
Viktor Ullmann und Bohuslav Martinů

Martin Sieghart Dirigent · Thomas Albertus Irmberger Violine ·
Ingrid Habermann Sprecherin

Mit Musik war es möglich, Licht und Hoffnung in den Alltag von Theresienstadt zu bringen.

Ein Konzert mit Werken, die dort entstanden oder aufgeführt wurden.

Die Werke von Haas, Klein und Ullmann sind 1943/44 im Lager-Ghetto von Theresienstadt entstanden. Ihre Musik zeugt von einer geistig-künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Leben und dem Tod in einem menschlichen Ausnahmezustand. Emotionen, tiefe Gefühle, Trauer, Widerstand, aber auch Schönheit und Liebe blieben als ihr unsterbliches Echo in der Musik erhalten.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Konzertabend mit dem Dirigenten Martin Sieghart

MUSIKTHEATER

Janáček Oper des Nationaltheaters Brunn
La Traviata

Donnerstag, 8. Oktober 2015
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Oper von Giuseppe Verdi

Die aussichtslose und skandalöse Liebesgeschichte zwischen der Kurtisane Violetta und dem gutbürgerlichen Alfredo in einer Inszenierung des Nationaltheaters Brunn. Verdis Oper wurde 1853 in Venedig uraufgeführt – sie fiel zunächst beim Publikum durch, bevor sie überarbeitet zu einer der erfolgreichsten Opern der Musikgeschichte wurde.

Mit dem Film „Pretty Woman“ ist Hollywood ein modernes Remake der „La Traviata“ gelungen. Richard Gere spielt den weltmännischen Geschäftsmann und lädt Julia Roberts, die die Rolle der Prostituierten verkörperte, ins Theater ein. Vor Ergriffenheit beginnt sie zu weinen, er runzelt die Stirn und tröstet sie mit einer kulturellen Binsenweisheit: „Wer bei dieser Oper nicht weint, sei eben kein Mensch.“

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführungsgespräch zum Opernabend

villach :kultur

Academia Allegro Vivo

mit dem Programm „Aura des Nordens“

Bijan Khadem-Missagh Dirigent



Foto: © Dieter Schewig

Werke von Dag Wirén, Jean Sibelius, Einojuhani Rautavaara und Edvard Grieg

So. 18.10.15, 19.30

Josef-Resch-Saal, Congress Center Villach

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Konzertabend

Karten im Villacher Kartenbüro Knapp, Tel. 0 42 42 / 273 41 und an der Abendkasse.
Es gelten die Ausweise des Abonnements „Kleines Orchester“.



TERMINE

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Telefon 0 42 42 / 273 41



neuebuehnevillach

www.neuebuehnevillach.at

Congress Center Villach, Europaplatz 1
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
Jugendzentrum, Gerbergasse 23 - 33
neuebuehnevillach, Rathausplatz
Stadtkino Villach, Rathausplatz
Trendsportcenter Wasenboden

SEPTEMBER 2015

15.09. DIENSTAG
Vernissage: **Cornelius Kolig – Selten Gezeigtes. Nie Gehörtes.**
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
Ausstellung bis: 24.10.2015



© M. Koll

16.09. MITTWOCH
Theaterwerkstatt mit **Stefan Ebner** und **Andreas Thaler**
17.00 Uhr, Jugendzentrum

K3 Film Festival
18.00 Uhr, Stadtkino Villach

17.09. DONNERSTAG
K3 Film Festival
18.00 Uhr, Stadtkino Villach

18.09. FREITAG
K3 Film Festival
16.00 Uhr, Stadtkino Villach

Premiere **Yadl & Dudl**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

19.09. SAMSTAG
K3 Film Festival
11.00 Uhr, Stadtkino Villach

JugendTrendSportTag
12.00 Uhr, Trendsportcenter Wasenboden
Ersatztermin: 26.09.

Lust aufs Paradies?
Fahrt zu **Cornelius Kolig ins Paradies nach Vorderberg**
14.00 Uhr, Treffpunkt Galerie Freihausgasse



© Peter Nitz

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.09. SONNTAG
K3 Film Festival
11.00 Uhr, Stadtkino Villach

22.09. DIENSTAG
Drei Mankalan
20.00 Uhr, neuebuehneSalon



23.09. MITTWOCH
Flandern Philharmonie Orchestra
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



© Peter Nitz

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

24.09. DONNERSTAG
Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

25.09. FREITAG
Gitarrenworkshop mit **Flo**
15.00 Uhr, Jugendzentrum

Vernissage: Impressionen von Hannah Frieser
18.00 Uhr, Jugendzentrum
Ausstellung bis: 23.10.2015



© Sara Birn

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

26.09. SAMSTAG
Max Müller mit dem Programm **„Tierisch“**
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

29.09. DIENSTAG
Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

30.09. MITTWOCH
Schulvorführung **Yadl & Dudl**
10.00 Uhr, neuebuehnevillach

Theaterwerkstatt mit **Stefan Ebner** und **Andreas Thaler**
17.00 Uhr, Jugendzentrum

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

OKTOBER 2015

01.10. DONNERSTAG
Literatur um 8
„Im Namen Gottes...“
von **Christine Lavant**
20.00 Uhr, Dinzlschloss



© Sara Birn

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

02.10. FREITAG
Georgisches Kammerorchester Ingolstadt
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



© Peter Nitz

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

03.10. SAMSTAG
Lange Nacht der Museen
Vernissage: Mario Oberhofer – Die Anwesenheit der Menschlichen
17.00 Uhr, Dinzlschloss

Lange Nacht der Museen
Ausstellung Cornelius Kolig – Selten Gezeigtes. Nie Gehörtes.
18.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

07.10. MITTWOCH
Schulvorführung: **Yadl & Dudl**
10.00 Uhr, neuebuehnevillach

Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

08.10. Donnerstag
La Traviata von **Giuseppe Verdi**
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Opernabend



Yadl & Dudl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Yadl&Dudl

Wir liken, adden und sharen Dicht;))



© Cornelia Neuberger

„Yadl und Dudl“ ist der Versuch einer Annäherung an Big Data, der flächendeckenden Ausspähung und Abschöpfung unserer Daten, die wir tagtäglich preisgeben. Die Wege der kommerziellen Anbieter, an unsere Daten zu gelangen, ist eine Art Überraschungsei der digitalen Revolution. Mittels Spiel, Spaß und Spannung werden wir verführt, unser wertvollstes Gut und damit unsere gesamte virtuelle Identität sowie, in letzter Konsequenz durch die Aufgabe von Anonymität, unsere Freiheit einzubüßen.

Eine unterhaltsame Aufarbeitung des hochaktuellen Themas.

Regie: Erik Jan Rippmann
Schauspiel: Katrin Ackerl Konstantin, Lisa-Maria Sommerfeld, Frank Piotraschke

neuebuehneSalon

Signale
Gereiftes Liedgut und wohlbedachte Texte dreier Legenden.

Drei Mankalan präsentieren ihr neues Programm
Prof. Arthur Ottowitz, Reinhard Schmied und Dieter Themel



Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen:
www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino
Einheitspreis: 8,50 Euro, 10er-Block: 75 Euro,
Kulturcard- und Jugendcard-Inhaber sowie Ö1-Clubmitglieder
7,50 Euro (gilt nur für eine Person).

Auskünfte und Informationen:
Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr
Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at
http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2015/2016 Theater für ein junges Publikum

minis – ab 2 Jahren

Onigiri

Montag, 23. November 2015
8.30, 10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

AHOi KOi

Montag, 25. Jänner 2016
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

fliegen&fallen

Mittwoch, 2. März 2016
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Leo Drachenkind

Dienstag, 19. April 2016
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



kids – ab 4 Jahren

Die Martha im Koffer: Es fliegt, es fliegt!

Dienstag, 24. November 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Der Unterhosen klauende Baum

Donnerstag, 28. Jänner 2016
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Wenn die Tiere schlafen gehen

Montag, 29. Februar 2016
8.30, 10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Girafika

Dienstag, 12. April 2016
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



juniors – ab 7 Jahren

Zheng He – Als die Drachenschiffe kamen

Dienstag, 20. Oktober 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Nussknacker und Mäusekönig

Donnerstag, 26. November 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Der kleine hässliche Vogel

Mittwoch, 27. Jänner 2016
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach

Angstmän

Mittwoch, 20. April 2016
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



THEATERSTÜCK FÜR DIE GANZE FAMILIE

Grüffelo

Freitag, 20. November 2015
16.00 Uhr, Congress Center Villach

Pinocchio

Sonntag, 30. März 2016
16.00 Uhr, Congress Center Villach



Bestellung und Information

Preis pro Abo: 30 EUR · **Einzelkarte:** 9 EUR
Gruppenpreis: 4,50 EUR pro Person (ab 10 Personen)

Nähere Informationen:
T: 0 42 42 / 205-3415 · F: 0 42 42 / 205-3499
E: kindertheater@villach.at



GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3451, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr,
sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.

Cornelius Kolig Selten Gezeigtes. Nie Gehörtes.

Werkauswahl 1988–2015



Vernissage: Dienstag, 15. September 2015, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 24. Oktober 2015

Zur Ausstellung spricht: **Mag. Christian Kircher**

Gezeigt wird eine Chronologie der Arbeiten von Cornelius Kolig von 1962 bis heute, wobei jedes Objekt für eine Schaffensperiode des Künstlers steht.

Samstag, 19. September 2015, 14.00 Uhr

Lust aufs Paradies?

Fahrt zu Cornelius Kolig ins Paradies nach Vorderberg

Samstag, 3. Oktober 2015

18.00 Uhr, Lange Nacht der Museen
18.30 Uhr, Kinderkunstprogramm mit Simone Dueller
20.00 Uhr, Ausstellungsrundgang mit Cornelius Kolig

Cornelius Kolig

1942 in Vorderberg/Gailtal/Kärnten geboren
1979 Start des Paradies-Projektes in Vorderberg auf einem etwa 6000 m² großen Areal, bestehend aus Gartenteilen, Höfen und Gebäuden für die Lagerung und Benutzung der dort versammelten multimedial und vielsinnlich erlebbaren Objekte, Installationen, Körper- und Naturinszenierungen. Ein zwischen 1962 und heute entstandenes Lebens- und Gesamtkunstwerk.

AUSSTELLUNGSRAUM DINZLSCHLOSS

Schloßgasse 11, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at
Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags geschlossen

Mario Oberhofer Die Anwesenheit des Menschlichen

Vernissage: Samstag, 3. Oktober 2015, 17.00 Uhr im Rahmen der
Langen Nacht des Museen

Ausstellungsdauer: bis 3. Januar 2016



Mario Oberhofer ist Künstler der figurativen, gegenständlichen Malerei. Der Mensch ist Mittelpunkt seiner Bildsprache. Seine Bilder erzählen reale oder fiktive Geschichten, in denen die menschliche Figur im Dialog mit sich selbst und ihrer Umgebung steht. Botschaften von Leben, Vergänglichkeit, Gefühlen, Wahrnehmungen, Erinnerungen und Träumen werden uns vermittelt. In der Ausstellung werden Oberhofers expressionistisch anmutende Arbeiten ab 2005 seinen aktuellen Menschenbildern gegenüber gestellt. Surreale Elemente werden in die Bildsprache eingeflochten und neu interpretiert.

18.00 Uhr, INSTANT AVI – DAFT FOLK
Karin Loitsch, Vocals und
Jozej Stikar, Akkordeon

Hofrat Dipl.-Ing. Josef Tusch ist im 87. Lebensjahr verstorben

Trauer um Hofrat Dipl.-Ing. Josef Tusch

Vielen als Direktor der HTL-Villach in Erinnerung, anderen als Ziviltechniker, Gemeinderat und Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, ist Hofrat Dipl.-Ing. Josef Tusch kürzlich im 87. Lebensjahr verstorben. Geboren wurde der Wahlvillacher in St. Egyden. Nach Reifeprüfung, Studium und der Tätigkeit als Architekt wechselte Dipl.-Ing. Josef Tusch 1966 ins Lehrfach, wurde Professor

an der HTL Villach und sechs Jahre später zum Direktor bestellt. 1972 trat er in den Ruhestand. Für seine Verdienste wurde ihm 1981 der Titel Hofrat verliehen. 1990 erhielt er das Ehrenzeichen der Stadt Villach. Er war Träger des Großen Ehrenzeichens des Landes und des Goldenen Ehrenzeichens der Republik. Von 1989 bis 1991 war der Sozialdemokrat Mitglied des Villacher Gemeinderates.



† Hofrat Dipl.-Ing. Josef Tusch

Wir bringen Sie auf Kurs: 

Fremdsprachen lernen am WIFI

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch

ab 28. September 2015

Information und Anmeldung:
T 05 9434-1959
wifi@wifikaernten.at

Jetzt anmelden!

WIFI.
Wissen Ist Für Immer. www.wifi.at

Wohnräume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG

Immobilienmakler * Immobilienreuhändler

Nikolaigasse 27, 9500 Villach

M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884

E office@derimmobilienberater.at



Seeblick, 2-Zi-Wohnung
Blick auf Ossiacher See, ca. 66 m² Wfl., ruhige Lage, TG, Balkon
KP: € 117.000,- HWB: 78,4
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Einziehen & Wohlfühlen Villach Land
Landhaus in Töplitsch
ca. 170 m² Wfl., ca. 1.069 m² Gfl., teilmöbliert, Keller, kleine Garage
KP: € 350.000,- HWB: i. A.
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Anleger-Garconniere
Villach Zentrum ca. 44 m² + verglaster Loggia (ca. 8 m²), renoviert, teilmöbliert, auf Wunsch TG
KP: € 99.000,- HWB: i. A.
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Neuwertig
Terrassenwohnung
Beste Lage, Villach-Lind, 3-Zimmer, Terrasse, Balkon, TG
KP: € 186.000,- HWB: 44,8
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Appartementhaus am Faaker See, sichere Kapitalanlage, 3 abgeschlossene Wohnungen
KP: € 450.000,- HWB: 74,9
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Aussichtshit – Villach Auen ca. 67 m², 3-Zi-Wohnung, Loggia, auf Wunsch möbliert, renoviert
KP: € 139.000,- HWB: 103,9
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Moderne Maisonette mit Garten
Landskron ca. 83 m² Wfl., neuwertig, mit Gartenhaus, 2 x TG-Plätze + 1x KFZ-Freiplatz
KP: € 239.000,- inkl. WBF
ca. € 38.000,- HWB: i. A.
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Badespaß am Ossiacher See
Entzückende Kleinwohnung ca. 39 m² inkl. Wintergarten mit Seezugang
KP: € 99.500,- HWB: 137
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Ferien am Ossiacher See
2-Zimmer mit Seeblick und Seezugang, TG, großzügige Ferienanlage
KP: € 140.000,- HWB: 124,3
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

www.derimmobilienberater.at

- Seit 1961 -

BALLETTSCHULE ZUPAN

Klassisches Ballett, Jazzdance, Folklore, Step, Akrobatik
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

EINSCHREIBUNG: 9.9. und 11.9.2015

im Sonnenhof, Villach-Lind, 15.00 - 18.00 Uhr

SCHULBEGINN 14.09.2015 im Sonnenhof

Nähere Informationen: Patricia Zupan, Telefon 04242/23240



150 Jahre für die Sicherheit

Unsere Hauptfeuerwache erntete bei ihrem Jubiläumsfest viel Lob für ihre Leistungen.

Mit einem Festgottesdienst, einem Umzug mit historischen und modernen Geräten und einem Festakt im CCV wurde das Jubiläum der Florianijünger gefeiert. „150 Jahre Hauptfeuerwache, das sind auch 150 Jahre gelebte Solidarität und Kameradschaft“, sagte Feuerwehrreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher in seiner Festansprache und er dankte unter anderem für die vorbildliche Jugendarbeit der Wehren. Jeder Euro, der seitens der Stadt für die Infrastrukturen der Feuerwehr verwendet wird, ist gut eingesetzt, betonte Sucher. Er versprach: „Wir werden auch in Zukunft für beste Rahmenbedingungen sorgen. Ihr Einsatz, Ihr Dienst an der Gesellschaft ist durch nichts zu bezahlen.“

STRASSE ODER PLATZ. Als Geschenk der Stadt gab es ein Straßenschild, denn

wenige Tage nach dem Festakt wurde eine Straße in unserer Stadt nach Blasius Tomz, dem ersten Kommandanten der Villacher Feuerwehr, benannt.

MULTIMEDIASHOW. Gemeinsam mit seinem Team hatte der 15. Villacher Feuerwehrkommandant Harald Geissler mit einer spannenden Multimediashow und zahlreichen Einlagen für einen stimmungsvollen Festakt gesorgt. Gratulationen gab es auch seitens des Landes. Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr: „Kommt von euren Einsätzen gesund wieder heim!“ Auch befreundete Wehren aus dem In- und Ausland hatten sich zum Jubiläum mit Glückwünschen eingestellt. FOTOS: HÖHER (4)

1. Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche: Von links Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, Feuerwehrreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher, Bezirksfeuerwehrkommandant Villach-Stadt Andreas Stroitz und Kommandant Harald Geissler.
2. Feuerwehrreferent Sucher übergab an das Kommando-Duo Harald Geissler und Richard Werdinigg das Schild mit dem neuen Straßennamen.
3. Eine Multimediashow gab Einblicke in die Arbeit der Feuerwehrmänner und -frauen.
4. Spektakulärer Festzug durch die Innenstadt.



1

„Wir werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass unsere engagierten Feuerwehren für ihre unbezahlbare Arbeit beste Rahmenbedingungen vorfinden.“

Feuerwehrreferent Stadtrat
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher



2



3



4

Mobile Messerschleiferei & Lederwaren



Bernhard Hölbling

Rennsteinerstr. 21
9500 Villach
T: 0664/ 2121515
E: eod.berni@yahoo.de

Ob PRIVAT oder GEWERBE, wir sind Ihr professioneller Partner für Schleifarbeiten.

Als MOBILE MESSERSCHLEIFEREI bieten wir unseren Service direkt vor Ort und in unserer Werkstatt an.

Wir schleifen Messer, Scheren, Gartenwerkzeuge und Äxte. Überzeugen Sie sich von unserer Qualität.

Zu unseren zufriedenen Kunden zählen u.a. Hotels, Restaurants und Schulen.

Einsatzkräfte (Feuerwehr, Polizei, Bundesheer und Rettung) erhalten für Schleifarbeiten einen Rabatt von - 10% auf den regulären Preis!

Rufen Sie uns an. Wir kommen gerne zu Ihnen.
T: 0664/ 2121515



24-STUNDEN-BETREUUNG

Betreuung
rund
um die Uhr*

24-Stunden-Betreuung Alles aus einer Hand

- Vermittlung von Betreuungspersonal
- Regelmäßige Qualitätskontrollen
- Beste Betreuung rund um die Uhr

24h Betreuung – Gut umsorgt GmbH

Ein Unternehmen des Samariterbundes
Tel.: +43 (0)4242 25250-12
E-Mail: jutta.sandrieser@samariterbund.net
Web: www.gutumsorgt.at

* Die 24-Stunden-Betreuung gibt es nur in ausgewählten Bundesländern. Gerne informieren wir Sie bei einem Telefonat über unsere Leistungen.

SAMARITERBUND
KÄRNTEN



Seit zehn Jahren steht Mielecenter-Chef Josef Olsacher in Villach für beste Kundenberatung und Kompetenz. Jetzt hat er ein neues Projekt in Angriff genommen: Das Geschäft in der Ossiacher Zeile wird deutlich vergrößert.

MIELE hat jetzt noch mehr Platz für Kunden

Verkaufsraum, Kundendienstbereich, Werkstatt und Ersatzteillager gewinnen an Platz. „Trotz des Umbaus garantieren wir unseren Kunden einen ungestörten Geschäftsbetrieb“, versichert Olsacher. „Unser bewährtes Team steht in gewohnt verlässlicher Weise zur Verfügung.“

KUNDENORIENTIERT. Über eine neue, großzügige Kundenzufahrt in der Meister-Friedrich-Straße (gegenüber Finanzamt und Bezirkshauptmannschaft) erreicht man die neue Tiefgarage und die großzügigen Kundenparkplätze. Dort ist auch der neue Haupteingang vorgesehen, er wird mit großflächigen Schaufenstern ausgestattet, die einen breiten Blick in die Miele-Welt frei geben wird!

Der Umbau ist bereits voll im Gang, die Fertigstellung mit Spätherbst geplant. Die Firma ist WINKLER BAU aus Greifenburg unter der Bauleitung von Ing. Gerald Olsacher wickelt die Baustelle ab, für die Planung ist BAUplanung Hosner&Trattler GmbH aus Spittal verantwortlich. Olsacher: „Beide Unternehmen leisten hervorragende Arbeit und sorgen dafür, dass der Bau flott voranschreitet.“

PERFEKTES SERVICE. Durch das größere Geschäft kann das Mielecenter Olsacher künftig auch bedeutend mehr Geräte präsentieren. „Durch das riesige Ersatzteillager sind wir in der Lage sämtliche Verschleißteile auf Lager zu halten. Dadurch entstehen dem Kunden keine langen Wartezeiten. Das wird unser Service und den Kundendienst noch besser machen“, freut

sich der Mielecenter-Chef. „Für uns sind Kundendienstleistungen, perfektes Service und Garantieleistungen sehr wichtig. Das werden uns unsere vielen zufriedenen Kunden gern bestätigen!“



Miele

Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Charlottenstraße 43, A-9500 Villach
www.mielecenter.at

„Seit meiner Kindheit verbringe ich den Sommer am Ossiacher See. Für mich gibt's (fast) keinen Ort, der noch schöner ist.“

Thomas Kalt, Grafiker



„Ich genieße mit meiner Familie den Faaker See in vollen Zügen. Die Wasserqualität und das Rundumangebot sind ganz einfach perfekt.“

Gerhild Steiner, Faaker See-Urlauberin



INFO



villach.at/schwimmen

Die Wasserqualität unserer Badeseen ist ausgezeichnet. Das bestätigen auch die Fachleute.

Tauchen Sie doch ab!

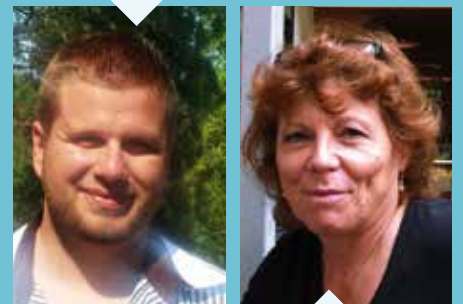
In den wunderbaren Fluten unserer traumhaft schönen Seen ist der Bade- genuss auch zum Sommerausklang perfekt. Der aktuelle Kärntner Seenbericht bestätigt den Gewässern in unserem Stadtgebiet sehr gute Qualität. Nicht einmal die extrem hohen Temperaturen konnten diese trüben. Den ganzen Sommer über nehmen die Experten konsequent Wasserproben, um sie dann exakt und nach strengen Auflagen zu untersuchen. Die Ergebnisse betätigten jedes Mal, dass wir uns dem reinen Badevergnügen bedenkenlos hingeben können. Und mehr noch ist in unserer Sommerstadt perfekt: „Wir bieten an unseren einladenden Villacher Seen einige der beliebtesten Strandbäder

am Vassacher-, Silber- und Ossiacher See bei freiem Eintritt an“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Weitere städtische Bäder am Faaker und Ossiacher See stehen zu günstigen Tarifen zur Verfügung.“

BESTE QUALITÄT. Volle Transparenz ist auch im Falle der Wasserwerte wichtig. Auf drei Tafeln am Ufer des Silbersees, des Faaker Sees und im Campingbad Berghof finden Wasserratten die stets aktuellen Ergebnisse, in welchem wunderbaren Wasser sie gerade abtauchen. Die neuesten Untersuchungsdaten befinden sich nicht einmal in der Nähe der von der EU streng vorgegebenen Richt-, und schon gar nicht der Grenzwerte. FOTOS: VIFAOS/HIPP (1); STADT VILLACH (4)

„Auch wenn man nicht viel Zeit hat, ist das Schwimmen im Ossiacher oder Faaker See nach dem Arbeitstag fast wie ein kleiner Urlaub.“

Andreas Happe, Spar-Marktleiter



„Das Strandbad Drobollach ist heuer mein Sommerlicher Lieblingsort. Modern, großzügig und hohe Qualität. Das passt rundum!“

Edith Truntschnig, Werbe-Unternehmerin

Höhere Gewalt trifft Niedrigere Preise

Fabriksneue
Tageszulassungen (0 km)
ohne Hagelschaden!
Begrenzte Stückzahlen!

Schnelle Erledigung
bei Versicherungsschäden!

Preiswerte Reparatur
auch ohne Versicherungsdeckung!



Fiat Punto Sportivo
statt 15.500,-

jetzt NUR
11.990,-

Fiat Panda Italia
statt 11.590,-

jetzt NUR
8.990,-

Fiat Panda Lounge
statt 12.890,-

jetzt NUR
9.990,-

Fiat 500 Lounge
statt 15.590,-

jetzt NUR
10.990,-

Satz und Druckfehler vorbehalten, Bilder sind Symbolbilder

AutoOrtner
Wir freuen uns auf Sie!

Südring 362, 9020 **KLAGENFURT**
Tel. +43 (0) 463 319131

Piccostraße 42, 9500 **VILLACH**
Tel. +43 (0) 4242 28494

www.auto-ortner.at

Sommerausklang in Grado



„5 = 4“ vom 27. 09. bis 18. 10. ab **444,-**
„Super 7“ vom 11. 10. bis 18. 10. ab **599,-**

Weitere Angebote und Tagespreise auf www.hotelsavoy-grado.it
oder rufen Sie uns an: **0039 431 897 111**



Gratulation!



Franz Zackl feierte seinen 100. Geburtstag

Spannendes Leben

Er war ein Kind, als der Erste Weltkrieg ausbrach, längst erwachsen, als der Zweite zu Ende ging, um die 60, als der erste Mensch den Mond betrat und schon jenseits der 70, als Computertechnologie die Gesellschaft revolutionierte: Franz Zackl, geboren 1915, feierte kürzlich seinen 100. Geburtstag. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche unserer Stadt. Er gab ihr das Versprechen, ihr auch zum 101. Geburtstag in einem Jahr wieder von seinem langen, spannenden Leben zu erzählen.

Jubilar Franz Zackl und seine Tochter Brigitte freuen sich über den Besuch von Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser. FOTO: WERNIG

Ute Glawischnig ist 103. Jahre alt

Echter Villach-Fan

Ute Glawischnig ist geborene Hamburgerin, lebt seit 1957 in Villach und ist seit jeher von der Lebensqualität unserer Stadt fasziniert. Bei einem Aufenthalt in Kärnten verliebte sie sich in unser angenehmes Klima und entschied sich zu bleiben. Ute nahm zunächst eine Stelle als Krankenschwester in der Lungenheilstation Laas an, heiratete ihren Fritz und zog mit ihm die gemeinsamen Kinder Helge, Wilfried und Dieter groß. Bis zu ihrer Pensionierung arbeitete sie im Landeskrankenhaus. Jetzt lebt die 103 Jahre alte Jubilarin bei Sohn Helge und genießt ihren Lebensabend in der Familie.

Von links: Isolde und Helge Glawischnig, Margot Glawischnig und Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser mit der Jubilarin. FOTO: AUGSTEIN



Junger Vizestaatsmeister

Riesiges Sporttalent

Der blutjunge Vizestaatsmeister Noah Rainer ist ein Riesen-Sporttalent und ein Kämpfer: Obwohl ihm der rechte Unterarm von Geburt an fehlt, spielt der 12-Jährige Tischtennis wie ein Profi! Seine Gegner trainieren zum Teil bereits seit Jahrzehnten, Noah hingegen spielt erst seit zwei Jahren Tischtennis und die österreichischen Meisterschaften im Behinderten-Tischtennis waren kürzlich sein erster großer Bewerb. Mit Erfolg: Noah sicherte sich in der altersübergreifenden Klasse TT9 den Vizestaatsmeistertitel. Bürgermeister Günther Albel gratulierte dem Villacher Sporttalent im Rahmen einer kleinen Ehrung im Rathaus. Stolz auf Noah sind auch Mutter Tanja und Großvater Wolfgang Rainer. FOTO: HÖHER



Von 8. bis 13. September findet das Harley-Davidson-Treffen statt.

Großes Blubbern

Mehr als 100.000 Biker und Zigtausende Besucher werden zur 18. Bikeweek in unserer Region erwartet. Das Treffen, das 1998 zum ersten Mal am Faaker See stattfand, ist zu einem der größten in Europa geworden.

PARADE. Höhepunkt ist auch heuer wieder die größte Parade von Harley-Davidson Motorrädern in Europa am Samstag, 12. September, ab 12 Uhr (Aufstellung ab 11 Uhr). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über Warmbader-, Italiener-, Pestalozzi- und 10. Oktober-Straße Richtung Hauptplatz anreisen. Weiter geht es zum Bahnhof und über die Willroiderstraße, Genotteallee, Vassacher Straße zur Drautalstraße B 100 und durch Zwischenbergen, St. Ruprecht über die Ossiacher Straße B 94 in Richtung Feldkirchen, dann über die Ossiacher See Süduferstraße L 49 wieder retour durch Landskron (Ossiacher Straße, Emailwerkstraße) in Richtung Wernberg (B 83). Wie in den Vorjahren wird der Verkehr um den Faaker See in einer Einbahn geführt. Die Straße von Drobollach nach Faak ist total gesperrt. Nur einspurige Kraftfahrzeuge und Anrainer mit Berechtigungskarte sind zugelassen.

Die größte Parade von Harley-Davidson Motorrädern in Europa führt am Samstag, 12. September auch über unseren Hauptplatz. FOTO: AUGSTEIN



Eintritt frei

Die große Harley-Parade

Strecke siehe Text
Sa, 12. 9. ab 12 Uhr



Von links: Dipl.-Ing.in Hannelore Hudezeck, Heinz Unterweger und Vizebürgermeisterin Mag.a Dr.in Petra Oberrauner freuen sich mit Katharina Jandl, Schwester des verstorbenen Künstlers, die das Projekt anregte. FOTO: AUGSTEIN



Er ergänzt das markante Jandl-Kunstwerk in Heiligengeist.

Neuer Brunnen

Die im Jahre 1963 in Heiligengeist errichtete Skulptur des Villacher Künstlers Othmar Jandl hat einen neuen Holzbrunnen bekommen. Der Tausch erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Heiligengeist, die den großen Lärchenbaumstamm zur Verfügung gestellt hat. Heinz Unterweger, Mitarbeiter unseres Stadtgartens, arbeitete den Brunnen heraus. „Das Kunstwerk in Heiligengeist war bereits sehr beschädigt. Es gab den Wunsch, es zu erneuern. Ich bedanke mich bei der Dorfgemeinschaft für die Initiative“, so Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. Dipl.-Ing.in Hannelore Hudezeck, Leiterin unseres Stadtgartens: „Skulpturen und Denkmäler sind wichtig im öffentlichen Raum. Durch ihre Einzigartigkeit heben sie den Charme der Ortszentren hervor. Wir bemühen uns deshalb, die belebten Ortsplätze besonders schön zu gestalten und sie als attraktiven Kommunikationsraum zur Verfügung zu stellen.“



Wohnqualität = Lebensqualität

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen





ÖSV-Trainer Heinz Kuttin ist ein großer Fan unserer Alpenarena und versicherte Sportstadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher, wie perfekt die Rahmenbedingungen für seine Adler hier sind. Die nordischen Schiathleten genossen die Tage in unserer Stadt sehr – trotz des harten Trainings.

Arena des Erfolgs

*Alpenarena bietet für
13 Sportarten perfekte
Rahmenbedingungen.*



Die Alpenarena bietet das ganze Jahr über perfekte Trainings- und Wettbewerbsbedingungen für gleich 13 unterschiedliche Sportarten und ist permanent stark gebucht. Sportstadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher: „Die Sprungschancen sind nur der markanteste und auffälligste Teil der Alpenarena. Hier auf der weitläufigen Anlage treffen sich Langläufer mit Ballhockeyspielern, Bi-Athleten, Mountainbiker und viele mehr. Und zwar das ganze Jahr über.“ Jüngst waren es die erfolgreichen ÖSV-Schispringer, die hier unter ihrem Trainer Heinz Kuttin ein volles Leistungsprogramm absolvierten. Sucher: „Das Nordische Leistungszentrum

INFO



in unserer Stadt hat sich sowohl national als auch international bestens etabliert und erlebt dank des umsichtigen und zukunftsweisenden Managements einen Ansturm an vielen Aktiven aus dem In- und Ausland.“ Die Trainingsbedingungen sind optimal. Die Anlage ist nahezu 100 Prozent ausgelastet. Mehrzweckspielfelder, eine Übungswiese für den Nachwuchs, Übungsbahnen für die Feuerwehren unserer Stadt und viele Anlagen stehen zur Verfügung und werden gern gebucht.

SPEKTAKULÄR AM BIKE. Im Juli gingen hier beispielsweise die Österreichischen Meisterschaften im Mountainbike Cross Country über die Bühne. Mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der U23 bis zur Elite-Sportklasse peilten beim Bewerb in der Alpenarena den begehrten Staatsmeistertitel an. Aber auch der Nachwuchs glänzte durch Bestleistungen. Beim Kärnten Sport Nachwuchscup waren die Sportlerinnen und Sportler von der U7 bis zur U17 erfolgreich unterwegs.

FOTOS: VILLACHER ALPENARENA (4)



Über Stock und Stein. Mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der U23 bis zur Elite-Sportklasse peilten den begehrten Staatsmeistertitel im Mountainbike Cross Country an. Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher (links) gratulierte den Siegern der Österreichischen Meisterschaften.



Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher (zweiter von rechts), mit Lisa Perterer, Benjamin Moser (zweiter von links) sowie SV Villach-Obmann Max Ranzinger (links) und dem Präsident des Kärntner Triathlon Verbandes Gerhard Domiuschigg. FOTO: AUGSTEIN

KärntenTherme optimal für Vorbereitung auf Faaker See-Triathlon.

Kräfte messen der Schnellsten

Gleich 65 aktive Mitglieder des Schwimmvereins Villach im Alter zwischen 6 und 16 Jahren finden im modernen Sportbecken der KärntenTherme beste Trainingsbedingungen vor. Keine Frage, dass auch die bekannte Villacher Weltklasse-Triathletin Lisa Perterer das Trainingsangebot regelmäßig nutzt. Derzeit bereitet sie sich bereits für die Herausforderung Olympia 2016 vor. Auch Benjamin Moser ist erfolgreich unterwegs. Der 13-Jährige errang fünf Landesmeistertitel und wird bei den österreichischen Meisterschaften teilnehmen. Sportreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher besuchte die Athleten beim Training in der KärntenTherme, wo sich derzeit auch viele Hobby-Sportler auf den Faaker See-Triathlon vorbereiten.

„Sport ist für die Persönlichkeitsentwicklung sehr positiv. Unsere Stadt bietet Sportlerinnen und Sportlern optimale Bedingungen.“

Sportreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher

INFO

Der Faaker See-Triathlon bedingt auch einige Straßensperren und Umleitungen. Alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung auf www.faakersee-triathlon.at

Faaker See-Triathlon

Start und Ziel:
Camping Arneitz
Fr, 28. u. Sa, 29. Aug.

Villacher Alpenstraße ist seit 50 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel.

Landeswappen zum Geburtstag

Auf den Tag genau 50 Jahre nach ihrer Eröffnung feierte die „Villacher Alpenstraße“ auf der Rosstratte auf dem Dobratsch den runden Geburtstag. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer betonte in Vertretung von Bürgermeister Günther Albel, dass die enorm starke Nachfrage das Angebot veredelt habe. Diese Alpenstraße sei eine Aussichtsstraße erster Kategorie mit Dreiländerblick. Sie wies auch auf die wichtige und bedeutende Rolle für den lokalen und regionalen Tourismus hin. „Der Naturpark Dobratsch ist im Sommer wie im Winter ein beliebtes Ausflugsziel. Im Winter sorgt unsere Stadt für die Schneeräumung und ermöglicht somit zu allen Jahreszeiten ein ganz besonderes Berg- und Gipfelerlebnis!“

NAHERHOLUNG. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser erklärte, dass die Villacher Alpenstraße, die von der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG) bewirtschaftet wird, seit Jahrzehnten ein verlässlicher Auftrags- und Arbeitgeber in der Region sei und sich der Naturpark durch regionale Partnerschaften mit Grundeigentümern und Touristikern zu einem bedeutenden Naherholungszentrum für die Bevölkerung in und rund um Villach sowie der angrenzenden Gemeinden entwickelt habe. Als sichtbare Auszeichnung überreichte Kaiser der Alpenstraße-Gesellschaft das Recht zur Führung des Kärntner Landeswappens, insbesondere im Hinblick auf die Verdienste um die Wirtschaft, Sicherheit und Kultur im Lande Kärnten.

Naturpark-Manager Mag. Robert Heuberger, GROHAG-Chef Dr. Johannes Hörl, Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Bad Bleibergs Bürgermeister Christian Hecher und Arnoldsteins Bürgermeister Erich Kessler. FOTO: AUGSTEIN





STADT VILACH

Stadt :lichter

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.



01



AUGSTEIN

02



AUGSTEIN

03



AUGSTEIN

04



AUGSTEIN

05

01 Wassertag. Wass-er-leben, der Aktionstag für Wasserbewusstsein, fand im Congress Center statt. Hunderte Besucherinnen und Besucher informierten sich an interaktiven Wasserstationen, bei Filmen und Fachvorträgen über bewussten Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser. Es wurde experimentiert, gekostet, geschätzt, geklärt, geschmolzen, gerätselt, gestaunt, gemessen und beobachtet. Wasser-Stadträtin Katharina Spanring und Gemeinderat Christian Pober zeigten sich ebenfalls begeistert von der Veranstaltung.

02 Das hat Pfiff. Schon als Kind hat die aus St. Johann in Salzburg stammende Junggastronomin Jasmania Muminovic unsere Stadt und ihre Umgebung schätzen gelernt. Jetzt übernahm sie die Cafe/Bar „Pfiff“ in der Ringmauergasse 2. Ab 6.30 Uhr können insbesondere Berufstätige mit einem köstlichen Frühstück hier ihren Arbeitstag beginnen. Kleine Snacks, Toasts und belegte Brötchen werden immer frisch zubereitet. Und nach der Arbeit werden Gäste bis 20 Uhr mit „pffifigen“ Getränken verwöhnt. Gemeinderätin Isabella Rauter wünschte im Namen unserer Stadt viel Erfolg.

03 Talenteder Nachwuchs. Im Rahmen der „Crescendo-Woche“ der Musikschule gab es unter anderem ein Orchesterkonzert im CCV. 170 Nachwuchskünstlerinnen und -künstler konnten ihr hochklassiges musikalisches Können unter Beweis stellen. Bei Auftritten und Veranstaltungen in unserer Stadt wirken die Schülerinnen und Schüler mit und perfektionieren so ihr musikalisches Knowhow. Gemeinderat Isidor Scheriau, Dipl.-Ing. (FH) Wladyslaw Krainski (Obmann Elternverein), Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, Direktor-Stellvertreterin Heidrun Springer und Direktor Günter Wurzer waren stolz auf die Leistungen des Nachwuchses.

04 Unter einem Dach. Neue medizinische Versorgung in Villach-Auen. Dr. Christian Thaler eröffnete eine Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde, Kieferorthopädie und Orthopädie. Auch eine Physiotherapeutin und ein Internist stehen zur Verfügung. Ab November wird das Team durch einen Heilmasseur vergrößert. Gemeinderat Dieter Berger überzeugte sich vom Angebot und wurde dabei kompetent von Dr. Holger Werner, Christian Schabus, Dr.in Michaela Roth, Dr. Martin Herzog und Dr. Christian Thaler betreut.

05 Österreichischer Meister. Nachdem die Herren im Vorjahr den Staatsmeistertitel eingeehmt hatten, folgten jetzt Villachs Rollhockey-Damen erfolgreich nach. Voraussetzung für die guten Ergebnisse waren deren außerordentlicher Einsatz und Kampfgeist. Die Sporthalle in St. Martin bietet den sportlichen Damen ausgezeichnete Trainingsbedingungen. In der Damenmannschaft spielen derzeit Frauen im Alter von 16 bis 35 Jahren. Im Nachwuchsbereich trainieren Mädchen und Burschen gemeinsam. Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher überreichte den Rollhockey-Damen die Meistertorte.



AUGSTEIN

06

06 Alles von der Zirbe. Harald Körbler ist ein gefragter Tischler und gilt auch als Experte für Zirbenholz. Seit bereits vier Jahren bietet er individuelle, kreative Erzeugnisse aus dem beliebten und gesunden Holz an. Im neuen Standort „Holz Kreativ“ in der Ossiacher Straße 75, direkt im Jagersberg-Haus, kann nun jeder Interessierte die Produkte begutachten und erwerben, beste Beratung inklusive. Anstatt Lacken verwendet Harald Körbler natürliche Öle. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner besuchte den Zirbenholz-Experten und war vom Angebot begeistert.



HÖNER

07

07 Herz für Schwächere. Die ARGE Sozial in Villach ist ein starker Partner, der in Not geratenen Menschen und jenen, die es in unserer Gesellschaft nicht so gut haben, hilft. Trotz Unterstützung der öffentlichen Hand, allen voran der Stadt Villach, ist die ARGE aber auch auf Spenden von Firmen und Privaten angewiesen, um helfen zu können. Die Familie Kathrin und Ing. Gaston Glock beweist immer wieder ein Herz für die Schwächsten und unterstützt die ARGE Sozial, konkret die Gratis-Lebensmittelausgabe, mit 20.000 Euro. Der Scheck wurde kürzlich in der Tagesstätte im Beisein von Bürgermeister Günther Albel von Kathrin Glock an ARGE-Präsident Mag. Gilbert Isep und ARGE-Geschäftsführerin Mag.a Kathrin Lex-Michevc übergeben.



AUGSTEIN

08

08 Marinekameradschaft. Feierlich wurde das 90-jährige Bestehen der Marinekameradschaft Villach „Fregattenkapitän Peter-Pirkham“ im Parkhotel begangen. Obmannstellvertreter Oberst Günther Janda brachte einen interessanten Rückblick auf 90 Jahre Vereinsgeschichte. Neben zahlreichen öffentlichen Auftritten wird die österreichische Marinetradition und Kameradschaft besonders gepflegt. Beim Vereinsjubiläum nahmen zahlreiche Marinekameradschaftsverbände aus dem In- und Ausland teil, musikalisch umrahmte es die EMV Stadtkapelle Villach. Von links Günther Janda, Valerie Herenstein, Obmann Ing. Josef Habernig, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Oberst Volkmar Ertl (Kommandant Pionierbataillon 1).



HÖNER

09

09 Perfekter Standort. Im Stadtteil Neue Heimat bietet Fußpflegerin Petra Albel seit Kurzem ihre gefragte Dienstleistung an, damit man wieder quasi wie auf Wolken gehen kann. „Dieser neue Standort hier ist einfach perfekt“, freute sich die Unternehmerin bei der Eröffnung, wo sie auch gleich viele Stammkundinnen und -kunden begrüßen konnte. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte Petra Albel und wünschte viel Erfolg.



HÖNER

10

10 ÖAMTC-Frühshoppen. Traditionell viele Besucherinnen und Besucher lockte der ÖAMTC -Frühshoppen an. Für die musikalische Umrahmung sorgte diesmal der Polizeichor Villach, die Sängerrunde Fellach-Oberdörfer, die „KraftSpender“, ein Trio aus der Steiermark und das Trio Moos. Gemeinderat Klaus Frey beglückwünschte Standortleiter Johann Hribernig, ÖAMTC-Vizepräsident Robert Prohinig und Funktionär Gerold Rosenstein zur gelungenen Veranstaltung.

Unsere Stadt fördert die Übersiedelung von Hornissennestern.

Hornissen sind nützlich

Um die in weiten Teilen Europas bereits stark gefährdeten, aber nützlichen Hornissen nicht auszurotten, fördert unsere Stadt auch heuer wieder die Umsiedelung von Hornissen- und Wespennestern im Stadtgebiet mit einem Zuschuss von 50 Prozent der Kosten, maximal 45 Euro. „Aus Unwissenheit fürchten sich viele vor den Insekten und es kommt oft zu unnötigen Vernichtungsaktionen“, bedauert Umweltstadtrat Erwin Baumann. Alle Infos bekommen Sie im Amt für Natur- und Umweltschutz bei Astrid Kotschisch, T: 0 42 42/205-2412.



Umweltstadtrat
Erwin Baumann

Bürgermeister
Günther Albel lädt ein zum

villach .stadt

MIETRECHTS SPRECHTAG



**Freitag,
4. September 2015
14 bis 16 Uhr
Rathaus, Stadtensatssaal**

**Kostenlose Beratung in
Mietrechtsfragen durch ein Mitglied
der Rechtsanwaltskammer Kärnten**

HEIZZUSCHUSS BEANTRAGEN!

Auch heuer gewährt das Land Kärnten einen sogenannten „Heizzuschuss“ als Unterstützung bei besonderen finanziellen Belastungen.

Anträge für den 180 Euro- bzw. 110 Euro-Zuschuss können Sie von 14. September bis 29. Februar 2016 in unserer Abteilung Soziales (Rathaus, 1. Stock, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr) stellen. Bitte unbedingt die aktuellen Belege zum Einkommensnachweis aller volljährigen Haushaltsmitglieder mitbringen.

EINKOMMENSRENZEN. Der Zuschuss ist abhängig von der Höhe des Einkommens. Das bedeutet für den „großen“ Heizzuschuss eine Einkommensgrenze von 828 Euro netto monatlich für Alleinstehende und 1242 Euro netto monatlich bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen. Für den „kleinen“ Heizzuschuss gelten die Einkommensgrenzen von 1040 Euro netto monatlich für Alleinstehende sowie 1430 Euro netto für Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen. Für jede weitere im Haushalt lebende Person, darunter fallen auch Kinder, erhöhen sich die Einkommensgrenzbeträge jeweils um 128 Euro. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt durch das Land Kärnten.

ES IST WIEDER SCHWAMMERLZEIT

Beim Sammeln sind einige Regeln einzuhalten.

Einige Pilzsorten sind ganzjährig geschützt und dürfen nie gesammelt werden. Nicht geschützte wild wachsenden Pilze darf man ganzjährig sammeln, Steinpilze und Eierschwammerln jedoch nur noch bis 30. September von 7 Uhr bis 18 Uhr. Allerdings auch nicht mehr als zwei Kilogramm pro Person zum Eigengebrauch. Gepflückt werden dürfen nur oberirdische Teile der Pilze. Unser Marktamt am Burgplatz bietet Montag bis Freitag (8 bis 9 Uhr) Pilzberatung an. Die Pilzleherschau im dortigen Foyer ist Montag bis Samstag (8 bis 12 Uhr) zugänglich.

ALPE-ADRIA-BIOBAUERNMARKT

Während der Bauarbeiten am Hans-Gasser-Platz findet der Biobauernmarkt beim Parkhotel statt.

Frisches Gemüse und Obst, Salate, Fleischwaren und Milchspezialitäten, aber auch Brot, Gebäck und viele Köstlichkeiten und Spezialitäten bietet die Alpen-Adria-Biobauern jeden Freitag von 10 bis 16 Uhr neben dem Parkhotel feil. Praktischerweise finden sich neben der Marktveranstaltung gleich genügend Parkplätze für die Kundinnen und Kunden. Der Alpe-Adria-Biobauernmarkt zählt zu den beliebtesten Märkten.

www.biovillach.at

**Alpe-Adria-
Biobauernmarkt**
Parkhotel Parkplatz
Jeden Freitag
10-16 Uhr

Geschätzte Leserinnen und Leser,
der Redaktionsschluss für die Stadtzeitung Ausgabe 10/2015, Erscheinungstermin 17. September, ist am 1. September.

Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltungen, im Serviceteil der Stadtzeitung erscheinen, tragen Sie diese bitte ehest, spätestens aber bis **1. September 2015** selbst im Online-Kalender auf www.villach.at/veranstaltungsmeldung ein.

AUSSTELLUNGEN

Zeiträume

Sonderausstellung im Museum der Stadt noch bis 31. Oktober, täglich außer montags und feiertags von 10 bis 16 Uhr

Cornelius Kolig

Selten Gezeigtes, nie Gehörtes von 1962 bis heute in der Galerie Freihausgasse (Vernissage 15. September, 19 Uhr)

EUROPEAN BIKE WEEK

noch bis 13. September gastiert die Harley-Davidson-Familie am Faaker See

HUNDESCHULE

Im SVÖ-Hundesportzentrum direkt neben der Villacher Alpenarena werden Vierbeiner von geprüften, tierschutzqualifizierten ÖKV-Trainern und Kursleistern ausgebildet. Information und Anmeldung: Ing. Georg Aichhorn, T: 0664 / 160 19 33 oder www.villach-west.at

K3 FILMFESTIVAL

Filmvorführungen im Stadtkino, im Parkcafé und im Kulturhofkino, www.k3festival.com

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Parkplatz Parkhotel, jeden Freitag, ab 9 Uhr

Schmankerlmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, ab 9 Uhr

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr. www.stadtflohmarkt.at

Alpe Adria Flohmarkt

C+C Pfeiffer Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher



Sa, 29. August, 20 Uhr, Secret Garden (Draulände 5)

Fr, 4. September, 20 Uhr, Kulturhofkeller (Lederergasse 15)

THE ONIX QUARTETT IN CONCERT

Vier Musikstudenten haben sich zur jungen Jazzformation The Onix Quartett zusammengesetzt und ein umfangreiches Repertoire erarbeitet. Lukas Lackner (Klavier), Stefan Delorenzo (Bass), Benjamin Schreiber (Schlagzeug) und Raphael Käfer (Gitarre) bieten in ihren Konzerten Eigenkompositionen, die sich Großteils im stilistischen Bereich des Modern Jazz bewegen, aber auch Einflüsse manch alter Jazzgrößen aufweisen.

Von verträumten und melancholischen Klängen bis hin zu aggressiven, schnellen Passagen versucht das Quartett stets mit den Parametern der Dynamik zu spielen, um eine besondere musikalische Intensität zu kreieren.

Info: www.facebook.com/OnixQuartett

FISCHER UND FREUNDE



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

„Nie mehr zurück“ heißt die neueste CD des 1972 geborenen Villacher Liedermachers Wolfgang Fischer: „In meiner langjährigen Laufbahn als Songwriter, Sänger und Gitarrist bin ich vielen Musikern begegnet. Daraus entstand die Idee das Projekt ‚Fischer und Freunde‘ zu gründen, bei dem meine deutschsprachigen Eigenkompositionen im Mittelpunkt stehen und mit verschiedenen Musikerfreunden und Instrumenten in unterschiedlichen Versionen arrangiert und live interpretiert werden.“

Wir verlosen die CD!
Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach oder gewinnspiel@villach.at, Kennwort „Fischer“

Offizielle CD-Präsentation im Oktober!

NATURPARK DOBRATSCH

Wildtierbeobachtung

Treffpunkt Mautstation der Villacher Alpenstraße, jeden Donnerstag, 7.30 Uhr

Alpengarten der Villacher Alpe

Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße, bis 30. August täglich von 9 bis 18 Uhr

Greifvogelwoche

noch bis 30. August können Sie Greifvögel bei ihrem Zug in den Süden beobachten, Skywalk, Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße

RECHTSSPRECHTAGE

Kostenlose erste Rechtsauskunft

Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, Anmeldung T: 0 463 / 51 24 25.

STAMMTISCHE

Französisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag, 14.30 Uhr

Englisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag, 17 Uhr

STADTRUNDGÄNGE

Altstadtspaziergang

Treffpunkt Tourismusinfo, Bahnhofstr. 3, bis 31. Oktober jeden Freitag, 10 Uhr

Humoristischer Spaziergang durch Villach

EU-Bauer Manfred Tisal, Treffpunkt Tourismusinfo, Bahnhofstr. 3, (5. und 19. Sept., 3., 17. und 31. Okt.) 10 Uhr

MO., 14. SEPTEMBER

Abendführung durch unsere Altstadt, Treffpunkt Tourismusinfo, Bahnhofstr. 3, 18 Uhr

JUGENDZENTRUM

Jugendzentrum, Gerbergasse 29

FR., 4. und 11., SEPT.

Pappmaché mit Don Senilo

Don Senilo, bekannt aus der Cosplay-Szene, weist in die Pappmaché-Bastelkunst ein, 15 Uhr

MI., 9. SEPTEMBER

Jugendratscafé

öffentliche Jugendratssitzung, Jugendzentrum, 17 Uhr

MO., 7. SEPTEMBER

Cosplay-Karaoke-Fest

Jugendzentrum, 18 Uhr

MI., 16. SEPTEMBER

Theaterwerkstatt

mit Stefan Ebner und Andreas Thaler, Jugendzentrum, 18 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

DO., 27. und FR., 28. AUG.

Sachen zum Lachen

10-Jahr-Jubiläum der Theatergruppe St. Ruprecht, Evang. Gemeindezentrum St. Ruprecht, 19.30 Uhr

OLDTIMER- & RADIOMUSEUM
täglich GEÖFFNET!

Fiat 1100 RL, BJ 1959

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125

www.oidtimermuseum.at

SA., 29. AUGUST**Marktkirchentag**

mit Kirchtagsuppe und Musik,
Draulände und Burgplatz,
ab 7 Uhr

„Ein Platz voll Musik“

launiger Start ins Wochenende,
Rathausplatz, 10 Uhr

Sachen zum Lachen

10-Jahr-Jubiläum der Theater-
gruppe St. Ruprecht, Evang.
Gemeindezentrum St. Ruprecht,
19.30 Uhr

MO, 31. AUGUST**Dreiländer-Mountainbike-Tour**

Treffpunkt Tourismusinfo
Drobollach, 9 Uhr

Blutspendenaktion des Roten
Kreuzes, Rathaus, Paracelsus-
saal, 15.30 Uhr bis 20 Uhr

SA., 5. SEPTEMBER**Kirchtagsparty**

(Musik: „Scher di wos“) der Zech-
gemeinschaft, Gemeinschafts-
haus St. Niklas, 20 Uhr

MO., 7. SEPTEMBER**Dreiländer-Mountainbike-Tour**

Treffpunkt Tourismusinfo
Drobollach, 9 Uhr

SA., 12. SEPTEMBER**Rote Nasen Lauf**

Lustiges Rahmenprogramm,
Sportplatz Maria Gail, 11 Uhr

Beratungen**Elternberatungen**

Jeden zweiten Dienstag im Monat
mit Impfmöglichkeit: Kinder-
garten Fellach, 14 bis 15 Uhr.
– Jeden ersten und dritten Don-
nerstag im Monat mit Impfmög-
lichkeit: Kindergarten Landskron,
14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten
Donnerstag im Monat: Volks-
schule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr.
– Jeden Mittwoch: Rathaus, Ab-
teilung Gesundheit, 1. Stock, 14
bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden
Donnerstag: Rathaus, 1. Stock,
Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebär-
den-Kurse (LBG) Kurse für Hör-
geschädigte und Angehörigen.
www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at,
T: 0664 / 7500 9319 oder
0650 / 7784 092:

EIN PLATZ VOLL MUSIK

**SA., 29. AUGUST, RATHAUSPLATZ,
10–12 UHR.** Eine Runde geht
noch... auf unserem beliebten
„Platz voll Musik“. Diesmal
unterhält Sie der Villacher
Musikverein mit dem „Ensemble
Santicum“, einer hochkarätigen
Blechbläserformation, die klassi-
sche und moderne Musikklitera-
tur spielen wird.

Info: T: 0 42 42 / 205-3400
www.villach.at/kultur

THATERWERKSTATT**MI., 16. SEPTEMBER, JUGEND-**

ZENTRUM, 18 UHR. Hier darf mit
den Theatermachern Stefan Eb-
ner und Andreas Thaler gespon-
nen, kreierte, erfunden, in Rollen
geschlüpft und alles Mögliche
und Unmögliche ausprobiert
werden. Keine Vorkenntnisse
nötig! Fortgeschrittene können
im November auf der Bühne des
Kulturhof:kellers improvisieren...

Info: T: 0 42 42 / 205-3434



Landsitz
VILLACH

ÖKO.LOGISCH.LEBEN.

www.landsitzvillach.com

STADT- UND KINDERFLOHMARKT

**SA., 19. SEPTEMBER, ALTSTADT,
10 BIS 16 UHR.** Tandeln, stöbern,
tauschen, kaufen – alles kann
man am Stadtflohmarkt, der
Ständler und Käufer von wirklich
weit her anlockt. Die Kinder (bis
14 Jahren) haben im Garten des
Parkhotels ihren eigenen Floh-
markt, wo sie nach Herzenslust
kaufen und verkaufen können.

Info: T: 0 42 42 / 46 600
www.stadtmarketing-villach.at

JUGEND-TRENDSPORTTAG

SA 19. SEPTEMBER, WASENBODEN, AB 12 UHR. Nichts wie hin!
Auf der coolen und topmo-
dernen Trendsportanlage auf
dem Wasenboden geht es am
Trendsporttag ziemlich rund.
Kids können alle lässigen Sport-
arten ausprobieren und die vie-
len Sportvereine kennen lernen,
die es in unserer Stadt gibt.
Info: T: 0 42 42 / 205-3432
ju.villach.at

**Frauenberatung**

Information, Beratung, Psycho-
therapie, Weiterbildung: Frauen-
beratung Villach, Peraustraße 23,
T: 0 42 42 / 246 09,
www.frauenberatung-villach.at

Das Frauengesundheits-

zentrum Kärnten
bietet Orientierungshilfe, kosten-
lose und anonyme Beratungen,
Vorträge, Bibliothek, Völkendorfer
Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55,
www.fgz-kaernten.at

Das Frauenhaus

ist eine Opferschutzeinrichtung
für von Gewalt bedrohte und
betroffene Frauen und deren
Kinder. 24-Stunden-Hotline:
0 42 42 / 310 31,
www.frauenhaus-villach.at

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat,
18 bis 19.30 Uhr, Bestattungs-
gebäude, Klagenfurter Straße 68.

Dachverband Selbsthilfe

Kärnten
Infos zu diversen Selbsthilfegrup-
pen (Anonyme Alkoholiker, Multi-
ple Sklerose, Mobbing, Osteopo-
rose, Alzheimer, Brustkrebs...) auf
www.selbsthilfe-kaernten.at
oder unter T: 0 463 / 50 48 71.

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32
(barrierefreier Eingang Kheven-
hüllergasse), T: 0 42 42 /
23 29 40, Montag bis Donner-
stag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr;
Freitag, 8 bis 12 Uhr.

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr,
Sprechstunden in der Beratungs-
stelle für Angehörige psychisch
Erkrankter, Schloßgasse 6.
T: 0 42 42 / 543 12.

Familienberatung Integration

für Menschen mit Behinderung
und deren Angehörige, Schwer-
punkt Integration: Integration
Kärnten, Moritschstraße 2 / 1
(Parkhotel), T: 0 42 42 / 21 07 25,
ik@betrifftintegration.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung der
Mediatorinnen und Mediatoren
jeden ersten Freitag im Monat,
14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II,
1. Stock, Zimmer 102,
T: 0650 / 320 36 60.

Demenz-Sprechstunden

Caritas, Karlgasse 3, jeden zwei-
ten Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

PIVA – Projektgruppe Inte-

**gration von Ausländerinnen
und Ausländern**
Beratungen, Betreuung, Deutsch-
kurse, Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr,
nachmittags nach Vereinbarung,
T: 0 42 42 / 363 63

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG
Gertrud HAUB
DI Gernoth WIELTSCH

ZUM 85. GEBURTSTAG
Elfriede JÖRG
Josef JUD
Anna KOCH
Rosa PRINTSCHLER
Albin RANNER
Christine REINER

ZUM 91. GEBURTSTAG
Franziska RUCKHOFFER
Hermann WOLF

ZUM 92. GEBURTSTAG
Maria GASSER
Erna LUKAS

ZUM 93. GEBURTSTAG
Anna HERMANN
Anna MICHITSCH

ZUM 94. GEBURTSTAG
Johann JURITSCH

ZUM 98. GEBURTSTAG
Siegfried SCHURIAN

ZUM 100. GEBURTSTAG
Siglinde GALLER

ZUM 103. GEBURTSTAG
Ute GLAWISCHNIG

Standesamt

GEBURTEN

FR., 29. MAI
Joline
Tochter von Sandra-Bianca Auer
und Sandro Marcel Peißl

DO., 4. JUNI
Valentina
Tochter von Martina Mayrhofer
und Jürgen Steinauer

Komplettes Reiseprogramm
www.kowatsch.at

Dolomitenrundfahrt

17.09. – 18.09.2015

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 1x ÜF im ***Hotel Heide Park
- Abendessen mit 3-Gang-Menü
- Besichtigung einer Braukellerei

€ 129,00

Fahrt nach Kastelruth/Südtirol

10.10. – 12.10.2015

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 2x HP im ****Hotel Erica, Salurn
- Frühschoppen mit den Kastelruther Spatzen
- Stadtführung Bozen oder Meran
- Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung

€ 285,00

kowatsch

9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax 04242/54133-20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at

MO., 22. JUNI
Amina
Tochter von Anela und
Alen Džinić

SA., 27. JUNI
Johann-Sophie
Tochter von Ines Maria Eder und
Johann Herburger

SA., 4. JULI
Delia
Tochter von Astrid Nau und
Nurfet Ejupović

MO., 6. JULI
Lani
Tochter von Tanja und
Ivan Filipovic

DI., 7. JULI
Peter
Sohn von MMag.a Sonja und
Dipl.-Ing. Andreas Klapp

Landsitz VILLACH

ÖKO.LOGISCH.LEBEN.

www.landsitzvillach.com

HERBSTKURSE JETZT ANMELDEN!

BABYSCHWIMMEN ab 3 Monaten
KLEINKINDSCHWIMMEN (mit Mama/Papa) ab 2 Jahren
PERFEKT SCHWIMMEN LERNEN ab 4 Jahren
SCHWIMMPROFIS: Kurse für Schwimmer

Information und Anmeldung

Kursort: Jugendgästehaus Cap Wörth/Velden
Büro: 9:00-11:00 Uhr, 0463-330182
austria@freds-swim-academy.at
www.freds-swim-academy.at

DORIS MAIER-FIEBINGER

Schwimmschulen und Schwimmartikel



MI., 8. JULI
Raphael
Sohn von Karina und
Manuel Fischer

DI., 14. JULI
Jonah
Sohn von Vanessa Schwarzböck
und Bojan Maksimovic

MI., 15. JULI
Leonie
Tochter von Jennifer Wascher und
Martin Oberlerchner

SO., 19. JULI
Benjamin Benito
Sohn von Kerstin Gritschacher
BEd und DI Michael Gritschacher

MO., 20. JULI
Ilias Michael
Sohn von Sabrina und
Michael Manfred Oberhauser

DO., 23. JULI
Aaron Jona
Sohn von Andrea Elisabeth und
Markus Kirisits

HOCHZEITEN

Seit 1962

EXPRESS-DIENST für Batteriewechsel
Schmuckreparaturen u. Anfertigungen, Gravuren

Zertifizierter
Service-Partner für

OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-
CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON

Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

SA., 27. JUNI
Thomas Kandutsch und Julia
Arich, beide Villach

NACHTAKTIV? ABENDGYMNASIUM Villach

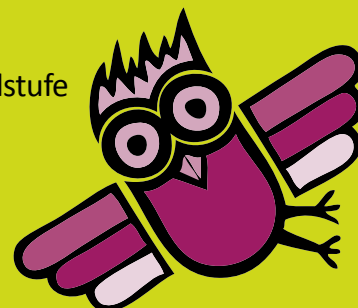
- ✓ Studiendauer: 8 Semester (modularer Aufbau)
- ✓ Anrechenbarkeit von Oberstufenjahren an AHS/BHS möglich
- ✓ Voraussetzung: 17. Lebensjahr und positiv abgeschlossene 8. Schulstufe
- ✓ **Keine Kosten**/Schülerbeihilfe möglich
- ✓ Unterricht: Montag bis Freitag von 18:15 bis 21:30 Uhr



STUDIENBEGINN: Montag, 14.09.2015, 18:00 Uhr

BG/BRG für Berufstätige
9500 Villach, St. Martiners Straße 7
www.it-gymnasium.at

Telefon: +434242/56305 0
Fax: +434242/56305 22
direktion@it-gymnasium.at





Der neue Hyundai Tucson
Erleben Sie Veränderung.

Der neue Tucson überzeugt in seiner Klasse: Großes Angebot an Motoren und Getriebe, größter Kofferraum mit 513 Liter, bestes Raumangebot, exzellenter Fahrkomfort, niedrigstes Geräuschniveau, intelligente Assistenzsysteme – jetzt selbst überzeugen und Probe fahren!

Jetzt ab € 23.990,- oder mit
Premium Leasing ab € 169,-/Monat*

Premium Leasing
Das attraktive, ehrliche und transparente Leasing für die Hyundai Top-Modelle:
✓ keine Gebühren*
✓ fixe Anzahlung
✓ 2,99 % Premium-Zinssatz



 NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Autohaus PETSCHNIG GmbH

Ihr HYUNDAI-PARTNER in Villach

Tafernerstr. 9/Villach/verkauf@auto-petschnig.at/www.auto-petschnig.at

Telefon: 04242/27 505

FR., 10 JULI

Mario Ronacher und Bettina Keckel, beide Villach

Christoph Zauchner und Bettina Szombathelyi, beide Villach

SA., 11. JULI

Florian Ahammer und Susanna Pieler, beide Treffen am Ossia-cher See

Ernst Orasch und Nadine Lenger, beide Villach

FR., 17. JULI

Kurt Klammer und Gudrun Hueter, beide Villach

SA., 18. JULI

Patrick Lenger und Carola Fina, beide Villach

Andreas Drießler und Katerina Fukova, beide Villach

FR., 24. JULI

Ing. Mark Laueremann, Wiener Neustadt und Mag.a (FH) Katrin Mayer, Villach

SA., 25. JULI

Martin Sterl und Daniela Jelinke, beide Villach

Ernst Olivotto und Susanne Fiechter, BA, beide Villach

MI., 29. JULI

Stojan Ostojić, Brcko (Bosnien Herzegowina) und Dragana Rikanović, Villach

TODESFÄLLE

MI., 3. JUNI

Edith Haas (66)

SA., 6. JUNI

Edeltraud Krishcke (88)
Sieglinde Ziegelberger (92)

MO., 8. JUNI

Josef Bieber (93)

DO., 11. JUNI

Ingeburg Kugi (93)
Lydia Krainer (87)
Karl-Heinz Berger (70)

SO., 14. JUNI

Justine Steiner (92)

DI., 16. JUNI

Hildegard Sabutsch (66)
Helmut Peissl (74)

MI., 17. JUNI

Anna Kirchheimer (85)

FR., 19. JUNI

Franz Thaler (86)

SA., 20. JUNI

Johann Rogatschnig (73)

MO., 22. JUNI

Reinhold Malle (88)
Franz Huber (68)

FR., 26. JUNI

Jakob Kugi (80)
Ursula Hintermann (90)
Helga Maria Tarmann (71)

SA., 27. JUNI

Leo Terpetschnig (91)

MO., 29. JUNI

Agnes Schamberger (86)
AR Johann Lang (94)

DO., 2. JULI

HR DI Josef Tusch (86)
Pepo Burgstaller (85)
Gertrude Karasin (71)

SO., 5. JULI

Dipl.-Ing. Dr. Heinz Messiner (92)
Helmut Eichner (67)

MO., 6. JULI

Günter Schretter (72)

MI., 8. JULI

Klara Smolej (85)
Barbara Ehrlich (95)

FR., 10. JULI

Sonja Angner (52)
Edith Ebner (75)

SO., 12. JULI

Herta Kahr (87)
Ing. Heinz Irk (74)

MO., 13. JULI

Hannes Viktor Anderwald (51)
Anton Arhar (84)
Maria Haselmaier (95)
Christl Wurmdobler (74)
Erwin Loibnegger (60)

MI., 15. JULI

Maria Herzog (90)
Irmgard Klein (87)
Elisabeth Pickel (81)

DO., 16. JUNI

Else Schluga (83)

FR., 17. JUNI

Bernhard Mlekusch (64)

MO., 20. JUNI

Erika Monsberger (74)
Ignaz Langwieser (82)

DI., 21. JULI

Maria Fugger (92)
Ing. Wilhelm Longitsch (88)

MI., 22. JULI

Matthias Mayer (89)
Dr.in Carmen Oschounig (59)
Franz Ressmann (71)

DO., 23. JULI

Karoline Sommeregger (81)
Susanna Egger (101)

FR., 24. JULI

Karolina Imhof (90)

DO., 25. JULI

Gisela Urschitz (76)

SO., 26. JULI

Josef Jo Tomaschitz (76)

DI., 28. JULI

Friedrich Bader (80)
Helmut Maurer (65)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66,
www.kath-jugend-villach.at

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Gallob,
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
www.villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,
T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
www.struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,
T: 0664 / 304 60 20,
www.alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11,
www.jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü Diamantweg, Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
www.villach.lifechurch.at

**FREIE CHRISTENGEMEINDE –
PFINGSTGEMEINDE VILLACH**

Vassacherstraße 28,
T: 042 42 / 278 41

**EVANGELIKALE GEMEINDE
VILLACH**

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0650 / 910 93 09,
www.eg-villach.org

**KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS
ADVENTISTEN**

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at

Info

Mehr **Veranstaltungs-Infos**
www.villach.at/veranstaltungen

Ihre **Veranstaltungs-Ankündigung**
www.villach.at/veranstaltungsmeldung

Mit einem **Klick bestens informiert!**
www.villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen;
Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach
www.villach.at/stellenausschreibungen sowie in der
Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

ACHTUNG, JUNGE MUSIKFANS

Die Schülereinschreibung für die Musikschule Villach findet für das Schuljahr 2015/2016 Montag, 14. und Dienstag, 15. September, zwischen 16 und 18 Uhr in der Musikschule, Widmannsgasse 12 statt. T: 0 42 42 / 246 44,
villach@musikschule.at; www.villach.musikschule.at

Die **Musicalschule Villach** am Europaplatz lädt Freitag, 18. September, um 17 Uhr zu einem Schnupper-Casting, am 25. September ab 17 Uhr läuft die Anmeldung.
www.musicalschule-villach.at

**HINWEIS ZUR SICHERHEIT:
BITTE, ÜBERPRÜFEN SIE IHR DACH**

Nach dem schweren Hagelunwetter am 8. Juli könnten Schäden entstanden sein, die nicht auf den ersten Blick sofort erkennbar sind.

Das schwere Unwetter mit dem starken Hagelschlag und Sturm am 8. Juli hat in weiten Bereichen unserer Stadt bei öffentlichen Einrichtungen wie auch privaten Gebäuden teilweise schwere Beschädigungen hervorgerufen. Zu einem großen Teil wurden diese Beschädigungen und somit die akuten Gefährdungen durch mögliche herabfallende Bauteile von Dächern Fassaden und Fensterscheiben auf Gehsteige und Straßen bereits behoben. Viele Schäden lassen sich jedoch nicht von der Blickseite der Straße erkennen und aus Erfahrungen, die die Stadt als Verwalter der öffentlichen Einrichtung gewonnen hat, können viele Schäden erst durch eine fachmännische Untersuchung gefunden und behoben werden.

Zu Ihrer und auch zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger bitten wir Sie, ihre Gebäude, Bäume oder Einrichtungen, von denen durch herabfallende Teile Gefährdungen entstehen könnten, auf diese Gefahren hin sorgfältig zu überprüfen.

Jetzt bei Auto Petschnig in Villach:

**Probefahren mit dem
neuen HYUNDAI Tucson**

Die ersten Modelle des nagelneu gestylten Tucson sind bei Auto Petschnig in Villach bereits eingetroffen. Nützen Sie die Gelegenheit zu einer Probefahrt! Wählen Sie unter Allrad oder 2 WD, Automatik oder Schaltgetriebe. Freuen Sie sich auf das neue Fahrgefühl der SUV-Klasse von **HYUNDAI** und das geräumige Inside-Feeling. Ab sofort erhalten Sie bei Auto

Petschnig zu den tollen Aktionspreisen – die es zur Einführung von **HYUNDAI** gibt – auch noch einen Eintauschbonus für jedes **HYUNDAI**-Modell im Wert von € 1000,- ! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin. Es zahlt sich aus!

Telefon: 04242/27 505
www.auto-petschnig.at

Bezahlte Anzeige



**Info-Abend über Kurse
zur Berufsreifeprüfung
am Mi., 9. September 2015
um 18.00 Uhr in der Aula der
Fachberufsschule Villach**

Berufsschule
Villach
Tiroler Str. 23
04242/56257-302

Landsitz
VILLACH



ÖKO.LOGISCH.LEBEN.

www.landsitzvillach.com



HERBERT LÖCKER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER



LAURA TAUCHHAMMER

IGEL IMMOBILIEN



HERRLICHE LAGE!

In wenigen Minuten zu Fuß im Zentrum, 2-Zimmerwohnung, Westbalkon, TG-Platz, Kellerabteil, Fernwärme, HWB 66,75 kWh/m²a.

KP 92.000,-

Martin Ebner, 0664/212 78 47

GROSSZÜGIG WOHNEN INMITTEN DES VILLACHER STADTZENTRUMS

mit Blick auf die wunderschöne Altstadt mit hochwertigem Inventar und große Räume!

Lassen Sie sich überzeugen!

KP € 250.000,-

Laura Tauchhammer, 0650/926 75 00



**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

BEKANNTE VILLACHER FÜHRUNGSPERSÖNLICHKEIT SUCHT EIN NETTES EIGENHEIM mit Gartenfläche und Garage im Raum Villach.

KP bis zu € 300.000,-

Angebote bitte an

Laura Tauchhammer, 0650/926 75 00

SCHÖNE GARCONNIERE AUF DER GENOTTEHÖHE

Einladende 1-Zimmerwohnung in unmittelbarer Nähe zu Warmbad/Villach. Als Starterwohnung oder auch als Ferienwohnung bestens geeignet. Ca. 47 m² Wfl., Terrasse, Lift, Autoabstellplatz. HWB: 92 kWh/m²

KP € 79.000,-

Martin Ebner, 0664/212 78 47



PERFEKT IM PREIS UND PERFEKT IN DER LEISTUNG

Interessante 4 Zimmer Wohnung mit einladender Südterrasse in den Garten, im ruhigen Wohngebiet. Viele Extras. Supergünstige BK! HWB: 91 kWh/m²a.

KP € 196.000,-

Laura Tauchhammer, 0650/926 75 00



WOHNEN IM GRÜNEN – AUSBLICK INKL.

Besonders schöne Wohnung zwischen St. Egyden und Schiefing in ruhiger u. sonniger Aussichtslage.

Für Ruhebedürftige, die nicht eingeeengt sein wollen, 120 m² auf 2 Ebenen mit 4 Balkonen u. 2 Autoabstellplätzen im Freien. EA in Arbeit!

KP € 180.000,-

Martin Ebner, 0664/212 78 47

BAUFORTSCHRITT: FAMILIENSIEDLUNG IN VILLACH/DRAUTSCHEN

Wohn dich frei!
DIE EIGENMARKE VON IGEL



„Die Einzel- & Doppelhäuser sind ein vielversprechendes Projekt für Villach. Eigentum in Topqualität wird günstiger als Miete.“

Bernhard Gelbmann, GF Wohn Dich Frei



IHR VORTEIL: Sonderausstattungen können noch berücksichtigt werden... für Ihren individuellen Stil!



SCHLÜSSELFERTIG im Herbst 2015



RATE € 590,- für Ihr Traumhaus bei nur 10 % Eigenmittelanteil



SICHERHEIT durch heimischen Bauträger & regionale Baufirmen



Okt 2014
Baubeginn & Spatenstichfeier mit den ersten Käufern



März 2015
Mauerung der Rohbauten



Mai 2015
Dachgleichen-Feier mit allen beteiligten Firmen



Jul 2015
Fertigstellung aller Zwischenwände & Installationen



Dez 2014
Vorbereitung der Zufahrten & Betonieren aller 15 Bodenplatten



Apr 2015
Beginn Eindeckung der Dächer



Jun 2015
Einbau Fenster

**IGEL
IMMOBILIEN**

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

IHR ANSPRECHPARTNER:
BÜRO VILLACH | T. 04242 23 185
WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

HAUSHÄLFTE ZUR MIETE

Junge Familien sind auf ca. 101 m² und 5 Zimmern gut untergebracht. Küchenzeile und weiteres Zubehör vorhanden! **Miete: € 950,- inkl. BK und HK**
Laura Tauchhammer 0650/926 75 00

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at